

Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementpreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einseitige Garmondzeile oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Zeitzelle 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

N. 86.

Donnerstag den 14. April

1887.

Casino zu Wiesbaden.

Heute Donnerstag den 14. April Nachmittags 4 Uhr:

II. Prüfung

der Violinschüler des kgl. Kammermusiklers
Richard Ehrlich.

Der Zutritt ist Jedermann gestattet. 12098

P. P.

Nach langjähriger Beschäftigung bei hiesigen Rechtsanwälten und nachdem mein bisheriger Prinzipal, Herr Rechtsanwalt Dr. Raehne, seine Praxis niederzulegen erklärt hat, habe ich mich als **Rechts-Consulent** hier niedergelassen und biete hiermit dem verehrlichen Publikum meine Dienste in allen dahin gehörenden Geschäften, insbesondere auch in den unten angeführten Versicherungs-Branchen an.

Philipp Wendel, Hermannstraße 4, II,
Haupt-Agenturen in Lebens-, Feuer-, Transport-, Hagel- und Unfall-Branchen.
10546

Zur Confirmation:

Oberhemden, Kragen, Manschetten, Cravatten, Unterröcke, Strümpfe, Taschentücher, Rüschen, Handschuhe empfiehlt zu den **billigsten Preisen**

Simon Meyer, 252

Langgasse 17. Langgasse 17.

Kindergarten!

Friedrichstraße 25. Friedrichstraße 25.
Die Schule beginnt heute **Donnerstag Vormittags 9 Uhr.** Neue Anmeldungen nimmt entgegen.
12204 Die Vorsteherin **W. Kunz, geb. Gros.**

Schulbücher-Lager. 129

Buchhandlung **Jurany & Hensel.**

Knollen zum Sezen in's freie Land.

Hyacinthen gaudic. à St. 10 Pf., Gladiolus gandav., prachtvolle Farben, à St. 10 Pf., Georginen in versch. Farben à St. 10 Pf. und Canna, schöne Blattpflanzen, à St. 20 Pf. empfiehlt
12166 **Julius Praetorius, Samenhandlg., Kirchgasse 26.**

Wegen Ablebens des Inhabers bleibt das **Bankgeschäft von L. Jaskowitz** für einige Tage geschlossen.
Weitere Nachrichten folgen. 12277

Wilhelm Klotz,

Spiegelgasse Herren-Schneider, Spiegelgasse No. 8,
zeigt hierdurch den Empfang **sämmtlicher Neuheiten der Frühjahr- und Sommer-Saison** an. 12185
Anfertigung nach Maass. — Reelle Bedienung.

Frau Anna Assmann, Kirchgasse 34,

Lehr-Institut in Kunst-, Gold- und Weißstickerei.
Vom 15. April ab nehme wieder neue Schülerinnen auf. Anmeldungen baldigst erbeten. Gründlichste Lehrmethode längst anerkannt. 12219

Zur Saison

erlaubt sich Unterzeichneter, gestützt auf vorzügliche Empfehlungen, seine **Schneiderei** in Erinnerung zu bringen und empfiehlt sich im Anfertigen von **Herren- und Knaben-Garderoben**, sowie von **Damen-Jaquets** und **Regen-Valetots** bei soliden Preisen. Für guten Sitz wird garantiert.

Heinrich Gauert, Steingasse 4.
NB. Reichhaltige **Muster-Collection** halte zur gefälligen Benützung bereit. D. O. 12154

Die neuesten Muster in

Spazierstöcken

eingetroffen und empfiehlt
Georg Zollinger, Neugasse 10, 11615
Grösste Auswahl. — Billigste Preise.

Möbel-Ausverkauf.

In der neuen Möbel-Halle **8 Friedrichstraße 8** werden nur noch bis zum 15. April d. J. alle Arten **Holz-, Polster- und Kasten-Möbel**, sowie **Teppiche, Vorhänge, Borlagen** u. zu äußerst billigen Preisen abgegeben.
370 **Ferd. Müller, Möbel- und Teppich-Handlung.**

Bestellungen für **Klavierstimmer Stiehl** aus Bierstadt werden angenommen in der **Instrumenten-Handlung** von Herrn **A. Schellenberg, Kirchgasse 33**, sowie in der **Expedition dieses Blattes.** 10578

Für **Gartenbesitzer** empfiehlt billigt **Benjée, Bergkmeinnicht, Gräbblumen, Federnelken, weiße gefüllte, Auricula, Maßliebchen, weiß und roth gef., Schnittlauch und Estragon.**
C. Praetorius. 12 67

Bestellungen: Laden **Kirchgasse 26, Gärtnerei: Balkmühlstr. 32.**

Blafate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätzig in der **Exp. d. Bl.**

Termin-Kalender.

Donnerstag den 14. April, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Mobilien zc., in dem „Admer-Saale“, Dohheimer-
straße 15. (S. heut. Bl.)
Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Versteigerung von Mobilien zc., in dem Hause Rheinstraße 33, 2. Etage.
(S. heut. Bl.)
Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung in dem Schiersteiner Gemeinwald Distrikten „Pfuhl“,
„Hämmereisen“ und „Bodenwaag“. (S. Tagbl. 85.)
Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von Hauslehrich, auf dem städtischen Rehrichlagerplaz an
der Dohheimerstraße. (S. Tagbl. 85.)

Gebleicht wird **hintere Karlstraße**
bei **F. Thiel.** 12145

Ein **Fülllofen** wird zu kaufen gesucht. Offerten
unter **W. 10** in d. Exp. d. Bl. 12142

2 wachsame **Haus Hunde** zu verk. **Sonnenberg No. 63.** 12126

Zwei schöne **Schlaf-Zimmer** zu verkaufen
Webergasse 50. 12101

Familien-Nachrichten.

Heute Vormittag verschied mein innigtgeliebter Mann
plötzlich an Herzlähmung.

Die tieftrauernde Gattin:

Frida Jaskowitz.

Wiesbaden, den 13. April 1887. 12276

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche
Mittheilung, daß meine unvergeßliche Frau, unsere liebe
Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Marie Catharine Meister,

geb. **Morasch,**

nach längerem Leiden am 2. Ostertage Nachmittags
3 Uhr sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Georg Meister.

Wiesbaden und Rimbach, den 13. April 1887.

Die Beerdigung findet **Donnerstag den 14. d. M.**
Nachmittags 4 Uhr in Rimbach vom Sterbehause
aus statt. 12172

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine perfecte Kammerjungfer, eine Herrschafts-
köchin, sowie ein Diener suchen Stellen durch
Stern's Bureau, Nerostraße 10. 12304

Eine zuverlässige Frau sucht eine Morgenstelle.
Näh. Castellstraße 1, Parterre. 12295

Eine unabhängige, ehrliche, reinliche Frau mit guten Zeug-
nissen sucht Monatstelle. **Näh. Rheinstraße 56, Hinterh.** 12300

Eine unabhängige Frau sucht Monatstelle. **Näh.**
Helenenstraße 11, Hinterhaus 2 Treppen h. 12198

Herrschaftsköchinnen und Zimmermädchen
empfiehlt das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 12303

Ein junges, starkes Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen.
Näh. Frankfurterstraße 30. 12115

Gut empfohlene Herrschafts-Hausmädchen, mehrere Bonnen,
eine tüchtige Herrschaftsköchin und geübte wie jüngere Kinder-
mädchen empfiehlt **Ritter's Bur.**, Taunusstraße 45. 12274

Ein Mädchen sucht Stelle in einer kleinen Haushaltung
Mädchen allein. **Näh. Dohheimerstraße 7, 2 St.** 12270

Hotelzimmermädchen, Büffetfräulein
u. Kellnerinnen empf. d. B. „**Germania**“. 12273

Ein gewandtes **Büffetmädchen** empfiehlt
Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 12274

Ein starkes Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und
bürgerlich kochen kann, sucht Stelle auf gleich oder später.

Näh. Helenenstraße 9, Hinterhaus, 1. St. bei Paul. 12285

Empf.: 3 Zimmermädchen, 1 Bonne, 1 Kellnerin, 2 Mädchen für
allein, 1 Hausmädchen. **A. Eichhorn, Schwalbstr. 55.** 12299

Ein tüchtiges Mädchen zum Fremdenbedienen oder als Zimmer-
mädchen sucht sofort Stelle. **Näh. Schachtstraße 5, 1. St.** 12306

Ein Mädchen von auswärts, welches Hausarbeit versteht u.
etwas kochen kann, f. Stelle. **N. Kirchgasse 30 bei Gräter.** 12284

Amme. Eine gesunde Amme sucht sogleich Stelle.
Näh. Nicolasstraße 21, 3 Tr. 12297

Ein anständiges Mädchen, welches gutbürgerl. kochen kann, alle
Hausarb. versteht, sucht Stelle. **N. Faulbrunnenstr. 7, II. I.** 12302

Ein anständiges Mädchen (Sächsin), perfect im
Nähen und Bügeln, sucht Stelle als feines Haus-
mädchen d. **Stern's Bureau, Nerostraße 10.** 12287

Herrschafstdiener jed. Branche empf. d. B. „**Germania**“. 12303

Ein junger, gutempfohlener Diener sucht sofort Stellu-
g. **Näh. Wilhelmstraße 13.** 12296

Personen, die gesucht werden:

Gesucht 3 franz. Bonnen durch d. B. „**Germania**“. 12303

Ein gewandtes **Ladenfräulein**

in meine Conditorei per 1. Mai gesucht. Nur solche mit
guten Zeugnissen wollen sich melden.

Ph. Janson, Mainz,

(No. 18428.) große Langgasse 5. 91

Mädchen für leichte Arbeit gesucht bei **Overlack**
Nachf., Dranionstraße 23. 12290

Ein reinliches, stilles Mädchen von 14—16 Jahren, welches
zu Hause schlafen kann, auf gleich gesucht **Schwalbacherstraße 33,**
Parterre. Zu sprechen von 3—6 Uhr. 12293

Gesucht eine **Hotelföchin**, feinbürgerliche
Köchinnen, Stütze der Hausfrau, Bonnen mit
Sprachkenntnissen und Mädchen für allein durch das Bureau
„**Germania**“, Häfnergasse 5. 12303

Gesucht eine tüchtige Hotelföchin nach außerhalb,
mehrere Kaffee- und Beiköchinnen, Hotel-
Zimmermädchen, Mädchen für alle Arbeit und Hotel-Küchen-
mädchen durch **Ritter's Bur., Taunusstraße 45.** 12274

Gef. 2 Koffeeköchinnen, 1 perf. Hotel-Zimmermädchen, 1 Restau-
rations-Kellner durch **Dörner's Bur., Friedrichstr. 36.** 12298

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas
Hausarbeit versteht, wird gesucht **Friedrichstraße 8, B.** 12276

Gesucht: Küchenmädchen, jung. Landmädchen, Hotelföchinnen,
Waismädchen d. **A. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55.** 12299

Ein braves, fleißiges Mädchen gesucht. **Näh. Schwalbacher-
straße 11 im Laden.** 12305

Ein geübtes Mädchen, welches die feinbürgerliche Küche ver-
steht und gute Zeugnisse besitzt, wird sofort gesucht. **Näheres**
Abelhaidsstraße 58, 2. Etage. 12307

Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit
gründl. versteht, sofort gesucht gr. **Burgstraße 17 im Laden.** 12281

Ein Mädchen gesucht **Moritzstraße 36.** 12294

Gesucht 18 bis 20 Mädchen mit guten Zeugnissen
durch **Stern's Bureau, Nerostraße 10.** 12288

Fleißiges, evang. Mädchen gesucht **Schlichterstraße 19.** 12279

Ein braves Dienstmädchen gesucht
Hellmündstraße 20, 3. Stock. 12301

Restaurationskellner, jüngere, gewandte Leute, sucht
Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 12274

Lehrling gesucht. 12292

F. A. Müller, Abelhaidsstraße 28,
Colonialwaaren- und Delicatessen-Handlung.

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Zu kaufen gesucht guterhaltene **Gastronomie**, eine große **Marquise**, eine **Balkon-Schuttwand**. Offerten sub **W. D. 39** an die Exped. d. Bl. einzureichen. 12123

Rattenpfeifer, 2 Monate alt, schön gezeichnet, zu verkaufen **Wörthstraße 20**, 2 Treppen. 12136

Immobilien, Capitalien etc.

Günstige Offerten.

Wegen vorgerücktem Alter und Rücktritt vom Geschäft ist das altrenommierte Eisgeschäft von **H. Wenz** mit sämtlichen wohlgefüllten Kellern, Eisweiser-Anlagen, Pferden, Wagen und allem Zubehör für gleich oder später zu verkaufen. — Ebenso das Hotel garni mit Conditorei des Herrn **H. Wenz**, welches in nächster Nähe des Curhauses, Kochbrunnens, Theaters, inmitten der Bade-Hotels liegt. Alles Nähere durch die mit dem **Geschäftsabschluss** ausschließlich betraute Immobilien-Agentur und Central-Auskaufsbureau der „**Rhein. Bäder-Stg.**“, **J. Chr. Glücklich**, 6 Nerostraße 6, Wiesbaden. 7178

Mehrere prächtige Häuser (Westend) Frankfurt a. M. zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich**. 12112

Sehr comfortable Villa in feiner Lage für 80,000 Mk., — schöne Villa für zwei Familien, unweit des Balbes, für 48,000 Mk., — schöne Villa zum Alleinbewohnen, 3 schöne Zimmer etc., für 38,000 Mk. zu verkaufen durch **Jos. Imand**, Weilstraße 2 (untere Röderallee). 65

Villen-Verkauf.

Eine vor zwei Jahren neuerbaute, mit allem Comfort ausgestattete **Villa** in vorzüglichster Lage und unmittelbarer Nähe des Curhauses, mit Garten, Stallung und Remise ist fortzugshalber zu verkaufen. Dieselbe enthält 10 großentheils sehr geräumige Zimmer, 3 Balkons, 5 Mansardenzimmer, eine Bade-Einrichtung, sowie alle zur Wirtschaft gehörigen Räumlichkeiten. Näh. **Leberberg 5a**. 12237

Besitzung in **Befangen** bei Darmstadt zur Errichtung einer Geflügelzucht-Anstalt, Gärtnerei — **Lohnfuhrwerk** — mit gr. Stallungen etc. sehr billig zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich**. 12112

Bei Mischaffenburg

zu verkaufen sehr schöne **Villa** in prachtvollster Lage, enthaltend 7 Zimmer, im Ganzen 14 Räume, gesundestes Klima, billiger Aufenthalt, wegen Wegzugs weit unterm Werth zu 22,000 M. Gef. Anfragen unter **S. A. 87** an die Exped. 11668

Ein kleines, rentables **Kurzwaaren-Geschäft** wird zu kaufen gesucht durch **J. Chr. Glücklich**. 12113

Gr. Brauerei a. Rh. bedeutend unter Werth zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich**. 12112

Der sofort zu verkaufen weit unter Tage größere **Brauerei am Rhein** event. zu vertauschen gegen rent. Haus. Näh. d. **J. Chr. Glücklich**. 12177

Pächterin für ein feineres Privat-Logirhaus mit guter Kundschaft in einem nahe gel. Badeort gesucht. Nähere Auskunft ertheilt **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45, Laden. 12274

Ein Kaufmann, Besitzer eines frequenten Geschäftes, sucht zur Vergrößerung desselben ein **kleines Capital** gegen Wechsel und gute Sicherheit sofort zu leihen. Offerten unter **A. K. 32** in der Expedition erbeten. 12246

35,000 Mk. auf 1. Hypothek auf ein Haus in bester Lage gegen dreifache Sicherheit zum 1. Juli ohne Unterhändler gesucht. Näh. Exped. 10928

40—50,000 Mk., **60—85,000 Mk.** auf 1. Hypothek auszuleihen. **M. Linz**, Mauergasse 12. 11375

10—15,000 Mk., **20—25,000 Mk.** auf 2. Hypothek auszuleihen. **M. Linz**, Mauergasse 12. 11376

25—28,000 Mk. auf 1. Hypoth. auszul. d. **M. Linz**. 11520

Eine durchaus perfecte **Schneiderin**, welche gut sitzend und geschmackvoll arbeitet, sucht Kunden außer dem Hause. Näh. Exped. 11937

Es werden noch einige Damen zum **Fräseiren** angenommen (monatl. 2 Mk.) bei Frau **Zöller**, Kirchbo'sgasse 10. 12132

Eine gesetzte Frau sucht ein **Kind** mitzufüllen. Näh. **Frankenstraße 18** im Hinterh., 1 St. 12289

Unterricht im **Porzellanmalen** in und außer dem Hause von **F. W. Nolte**, **Maler**, **Karlstraße 44**, eine Stiege hoch. **Gelittet** wird alles **Porzellan feuerfest**. 86
Hochstraße 2 ein neuer **Schubkarren** billig zu verl. 12150

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Gesucht ein freundl. möbl. Zimmer zu 20 Mk. per Monat. Offerten unter **Y. Z.** an **Haasonstein & Vogler**, hier. (H. 61841) 25

Gesucht

zwei möblirte, freundliche Parterre-Zimmer, möglichst mit Garten oder Balkon. Lage in der Nähe der Bahnhöfe und theilweise Pension erwünscht. Offerten unter **H. J. 37** an die Exped. d. Bl. erbeten. 12147

Ein schönes **Ladenlocal** in guter Lage zur Errichtung eines **Leinen- und Baumwollwaaren-Geschäfts** gesucht durch **J. Chr. Glücklich**. 12112

Angebote:

Adelheidstraße 44 ist eine Garten-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an kinderlose Leute per 1. Juli zu vermieten. 12264

Bleichstraße 15 ist eine Mansardwohnung (Zimmer und Küche) sofort an ruhige Leute zu vermieten. 12171

Grosse Burgstrasse 4 (Hotel garni)

möblirte Zimmer — Pension. 11173

Geisbergstraße 36 ist in der **Villa „Concord“** die möblirte **Bel-Etage** mit großem Balkon, Küche, Mansarden und Zubehör sofort zu vermieten. Das Haus liegt im Garten. 12131

Helenestraße 11 ist ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Koft zu vermieten. 12223

Ludwigstrasse 13 ein großes und ein kleines Zimmer zu vermieten. 12105

Rheinstrasse 70, Frontspitze, ein großes Zimmer mit Manfard an eine anständige Person zu vermieten. Näh. 3 Treppen. 12263

Rheinstraße 84 und **Adelheidstraße** sind verschiedene, sehr schöne Wohnungen mit 7 gr. Zimmern, Badezim. etc. zu verm. 11919

Schützenhofstraße 11 ist eine abgeschl. Stiebelwohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfard nebst allem bequemem Zubehör wegzugshalber auf 1. Juli, ev. früher zu vermieten. 12134

Elegante Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör für 1050 Mk. wegen Abreise sofort zu vermieten. Näh. bei Kaufmann **Roppert**, Ecke der Adolphsallee und Adelheidstraße. 12259

Zwei schön möblirte Zimmer in einer Villa an der Promenade **Wiesbaden-Sonnenberg** an eine Dame mit oder ohne Koft billig zu vermieten. Näh. Exped. 12106

Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind zu vermieten **Grabenstraße 12**, 2 St. 12175

Gutmöbl. Zimmer an e. Herrn z. v. **Michelsberg 10**, S., III. 10858

Ein möbl. Zimmer zu verm. **Wörthstraße 20**, **Bel-Etage**. 12103

Ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. **Helenestraße 16**. 12160

Ein möblirtes Zimmer im 1. Stock mit separatem Eingang ist mit Pension sofort zu vermieten **Häfnergasse 5**. 12225

(Fortsetzung in der 1. Spalte.)

English Pension — Villa Prince of Wales — 16 Frankfurterstrasse. Miss Abbott. 12218

Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover.

Eltern von Söhnen unter 12 Jahren werden auf obige, 1878 errichtete, unter Oberaufsicht der Königl. Staatsregierung stehende Anstalt aufmerksam gemacht. — **Zweck derselben:** Wesentliche Verminderung der Kosten des ein- wie dreijährigen Dienstes für die betr. Eltern, Unterstützung von Berufsoldaten, Versorgung von **Invaliden**. Je früher der Beitritt erfolgt, desto niedriger die Prämie. Im Jahre 1886 wurden versichert 19,314 Knaben mit Mt. 21,600,000 Capital — gegen 16,678 Knaben mit Mt. 18,425,000 Capital im Jahre 1885. **Status Ende 1886:** Versicherungscapital Mt. 71,500,000; Jahreseinnahme Mt. 4,500,000; Garantiemittel Mt. 10,000,000; Invalidenfonds Mt. 83,000; Dividendenfonds Mt. 423,000. Prospective u. unentgeltlich durch die Direction und die Vertreter. Inactive Offiziere, Beamte, Lehrer und angesehene Geschäftsmänner werden zur Uebernahme von Haupt-Agenturen gesucht. 305

Wohnungs-Wechsel.

Meiner verehrten Kundschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich meine Wohnung und Werkstätte nach **Kirchgasse 30** verlegt habe. Bestellungen werden gerne in dem Möbelgeschäft Kirchgasse 2b entgegen genommen und pünktlich besorgt.
Hochachtungsvoll

12152

P. Weis, Tapezيرer.

Meine Werkstätte nebst Wohnung und Carg-Magazin befinden sich von heute ab Nerostraße 16.

12236

**Ph. Zimmerschied,
Schreinermeister.**

Zur Bau-Saison

halte ich mein gut assortirtes Lager von gußernen **Abtritt-röhren, 20 Ctm. weit, asphaltirten Closetröhren, 12 Ctm. weit, Kandelröhren** in verschiedener Weite, **Kaminthürchen, Kaminschiebern, Dachfenstern, Canalrahmen, Sinkkasten** für Höfe und Waschküchen, **Fettfängen, Wassersteinverschlüssen, Syphons** und dergleichen Artikeln zu billigt gestellten Preisen bestens empfohlen.

12122

L. D. Jung, Langgasse 9.

Wegen Feiertage

bleibt mein Geschäft von heute Nachmittag 5 Uhr bis Sonntag früh geschlossen.

11880

M. Offenstadt, Neugasse 1.

Aprikosen-, Mirabellen-,

Simbeer- und Johannistrauben-Marmelade und Gelees, Fruchtäfte, Compots, Pflanzenmus, Fruchtgelée in bekannter Güte zu haben in der **Seuf-Fabrik Schillerplatz 3, Thorfahrt, Hinterhaus.** 12193



Maifische

heute und von jetzt ab jeden Tag frisch vom

Fang eintreffend in der Fischhandlung von **J. J. Höss,** Markt und Schulgasse 4. 12252

Frische

Egmonder Schellfische.

12278

Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Frische Egm. Schellfische

empfehl **C. Seel, Ecke der Ad-Isaid- und Karlstraße.** 12280

Mein Geschäft bleibt von heute Abend 6 Uhr an bis Samstag Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Feiertage wegen geschlossen. **D. Kahn.** 12207

Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover.

1931

Vertreter:

Baron v. d. Osten-Sacken, Premierlieutenant a. D.,
18 Wörthstraße 18.

Rosenkranz, Premier-Lieutenant a. D.,
in Wiesbaden: **Rheinstraße 26, Parterre, und**
" **Wiebich a. Rh.: Wiesbadenerstraße 27, I.**

Raffinade

im Brod per Pfund 27, 28 und 29 Pfg.
gemahlen " " 28, 30 und 32 "
Abfallwürfel " 28 Pfg.
egale Würfel per Pfund 32 Pf.,
holländ. do. per Pfund 36 Pfg.,
Schmalz per Pfund 45 Pfg.

Cervelatwurst, ffr. Gothaer, saftigen Emmenthaler Käse, sowie feinsten **Rahmkäse** empfiehlt

12176

Jean Haub, Mühlgasse 13.

Spezereiwaaren-Ausverkauf (nur noch kurze Zeit)
Grabenstraße 3: Vanille-Block-Chocolade à Pfd. 90 Pf., Gewürz- à Pfd. 80 Pf., Gesundheits-Chocolade à Pfd. 1.20 Mt., Cacao à Büchse 80, Zucker 28, Candis, heller, 45, Thee à Pfd. 2-3 Mt., Rosinen 30, Zwetschen 24, f. Mehl 16, alter Rum und Cognac von 80 Pf. bis 2.20 Mt., Weiß- und Roth-Wein à Flasche 60 Pf. bis 1 Mt., feinsten Java- und Berl-Kaffee à Pfd. 1.15 Mt. **A. Paasch.** 12206

Preis-Ermäßigung.

Kaiser-Linsen von 32 auf 30 Pfg. per Pfd.
Seller-Linsen " 26 " 24 " " "
Mittel-Linsen " 20 " 18 " " "
Erbsen und Bohnen per Pfd. von 12 Pfg. an.

J. Schaab, Ecke der Markt- u. Grabenstraße, sowie Kirchgasse 27. 12186



Frisch abgeschlachtet

Rhein-Karpfen

à Pfund 80 Pfg. empfiehlt

Carl Kaiser,

12199

Vormittags auf dem Markt. Nachmittags **H. Webergasse 10, Strbs.**

Frische Schellfische

per Pfd. 30 Pfg. in Eispackung heute eintreffend bei

F. Strasburger,

12287

Kirchgasse 12, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Frische Egm. Schellfische

in Eispackung treffen heute ein bei

Adolf Wirth,

12303

Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

Turn-Verein.

Sonntag den 17. April c. veranstaltet obiger Verein im „Hôtel Victoria“ ein

Schau- und Wett-Fechten

Fecht-Riegen von Turn-Vereinen des Mittelrheinkreises zum Besten seines Turnhallen-Fonds,

wobei wir unsere Mitglieder, sowie ein verehrl. Publikum ganz ergebenst einladen.
Der Vorstand.

Programm:

Morgens 8 Uhr: Begrüßung der Gäste. — Morgens 9 Uhr: Beginn des Preisfechtens. — Nachmittags 2 Uhr: Fest-Essen (Tafel-Musik). — Nachmittags 3 Uhr: Fortsetzung des Preisfechtens. — Nachmittags 6 Uhr: Schau-turnen und Schaufechten. — Abends 8 Uhr: Preis-Bertheilung, Abend-Unterhaltung mit darauffolgendem Ball.

Karten für Nichtmitglieder à 2 Mk. (für das ganze Fest berechtigt), sowie für 1 Mk. (nur für das Preis- oder Schaufechten berechtigt) sind zu haben bei den Herren Carl Braun, Kürschner, Michelsberg; Carl Hack, Buchbinder, Kirchgasse; Peter Schmidt, Kürschner, Saalgasse, und bei Gastwirth Heil, Marktplatz.

Karten für Mitglieder nur durch unseren Mitgliedswart Herrn J. Bergmann. 15

Lehr- u. Erziehungs-Anstalt für Mädchen

von Ernestine Fritze, Rheinstraße 24.

Beginn des Sommer-Halbjahres: 12291

Montag den 25. April Vormittags 9 Uhr.

Heute

Donnerstag den 14. April, Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Hause

12 Ludwigstraße 12

1 Bett, Kleiderschrank, Küchenschrank, Kommode, Nachttisch, 2 Tische, Waschtisch, Uhr, Zuber, Ständer, Küchengeschirr, Bilder u. s. w.

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

369 Georg Rehnemer, Auctionator.

Vorläufige Anzeige.

Am 28. d. Mts. Vormittags 9 Uhr kommen im

„Römer-Saale“,

Dohheimerstraße 15 hier,

die noch zum Nachlasse der verstorbenen Fräulein Heller gehörigen und seither auf der Villa „Schmiedsberg“ bei Schapbach im Schwarzwald befindlichen Mobilien, welche demnächst in der Haupt-Annonce näher bezeichnet werden, zur Versteigerung.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, Freunden und Bekannten bringe hiermit zur Nachricht, daß mein Geschäft nebst Wohnung von nun an sich Kirchgasse 20, im Hause des Herrn Mayer, befindet. Für das bisher mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, halte ich mich auch in meinem neuen Geschäftslocale bestens empfohlen.

Reparaturen, sowie Reparaturen werden prompt und schnell ausgeführt.

Achtungsvoll

G. Nothnagel, Glasermeister.

Hüte, Hauben, Coiffuren werden modern und schnell gefertigt und garnirt bei Anna Katerbau, Langgasse 17, 12283

Einladung

zur Betheiligung an der

6. Hauptversammlung

des Allgemeinen deutschen Schulvereins

zur Erhaltung des Deutschthums im Auslande am 15., 16. und 17. April in Wiesbaden.

Freitag den 15. April Abends 7 Uhr im Casino: Hauptversammlung der Ortsgruppen des Provinzial-Verbandes Hessen-Nassau.

Abends 8 Uhr im Casino: Begrüßung der von auswärts, aus dem deutschen Reiche und aus Oesterreich erschienenen Theilnehmer. Der hiesige „Männergesang-Verein“ hat in dankenswerther Weise seine Mitwirkung zugesagt.

Samstag den 16. April Nachmittags 2 Uhr im Casino: Hauptversammlung.

- 1) Bericht des Vorsitzenden Herrn Dr. Falkenstein in Berlin.
- 2) Bericht des Schatzmeisters Herrn Boas in Berlin.
- 3) Festrede des Herrn Dr. Werunsky, vormaligen Landtags-Abgeordneten in Prag: „Das Deutschthum in Oesterreich“.

Abends 6 Uhr: Festessen im Curhause (4 Mark). [Zu dem Vormittags 9 Uhr 30 Min. stattfindenden Vertretertag haben nur die Vertreter Zutritt.]

Sonntag den 17. April: Gemeinschaftliche Fahrt nach dem Niederwald.

Die Vereinsmitglieder, sowie Alle, die sich für die Vereinsbestrebungen interessieren, sind zur Theilnahme eingeladen. An sämtlichen Veranstaltungen werden auch die Frauen theilzunehmen dringend gebeten. 12174

Cur-Verein.

General-Versammlung

Montag den 18. April Abends 8 Uhr

im Saale des „Hotel zum Hahn“, Spiegelgasse 15.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins im abgelaufenen Verwaltungsjahre;
- 2) Rechnungs-Abgabe des Cassirers und Wahl einer Commission von drei Mitgliedern zur Prüfung dieser Rechnung;
- 3) sonstige Vereins-Angelegenheiten;
- 4) Wahl von 25 Vorstandsmitgliedern pro 1887.

Wir laden alle Interessenten zu dieser Versammlung ergebenst ein.

Wiesbaden, den 13. April 1887.

Das Directorium des Cur-Vereins:

Dr. J. W. Schirm. Dr. Heyman, Sanitätsrath. F. Heyl, Curdirector. W. Neuendorff. G. Rühl. 12271

Kunst- und Gewerbebeschule.

Das Sommer-Semester beginnt Montag den 2. Mai Vormittags 8 Uhr. Die Schule bietet jungen Bau- und Kunst-Handwerkern Gelegenheit, sich die für ihren Beruf nöthigen theoretischen Kenntnisse, sowie die erforderlichen Fertigkeiten im Zeichnen, Malen und Modelliren anzueignen. Der Unterricht findet an allen Tagen der Woche statt und wird von 7 Lehrern erteilt, doch ist es auch gestattet, nach Vereinbarung an einzelnen Curfen Theil zu nehmen. Das Honorar für das ganze Semester beträgt 18 Mk.; unbemittelten und talentvollen Schülern kann das Schulgeld ganz oder theilweise erlassen werden. Anmeldungen werden schon jetzt auf dem Bureau des Gewerbevereins entgegen genommen und wird daselbst auch das Programm kostenfrei abgegeben.

Der Vorsitzende des Local-Gewerbevereins.

Ch. Gaab.

Capital-Renten-Versicherung.

Offerten erwartet eine 57 jährige Frau sub **B. 93** post-lagernd hier. 12101

Wasche wird angenommen und zu billigem Preise gut gewaschen, gebleicht u. gebügelt Ludwigstraße 18, 1 St. h. 12159

Wasche wird zum Waschen und Bügeln auf 2/3 Land angenommen. Näh. Oranienstraße 2, Laden. 12151

1/4 Theater-Abonnement der 1. Rangloge für die 131., 135., 139., 143., 147. und 151. Vorstellung **abzugeben** Schlichterstraße 18, II. 12217

Eine **Chaise-longue** (Ruhebett) mit Fantasiestoff-Bezug, fast neu, ist für den Preis von 60 Mk. zu verkaufen. Anzu- sehen zwischen 2 und 4 Uhr Nachm. Adelhaidstraße 53, II. 12120

Polirte und lackirte Kleiderschränke, ovale und Waschtische, Kommoden, Bettstellen, ein eisener Bücherschrank, sowie ein gebrauchtes Kanape äußerst billig zu verkaufen bei **Paff, Schreiner, 12229** Mauritiusplatz 3, Hinterhaus.

Ein kleiner, länglich ovaler **Madagani-Sophatisch** zu kaufen gesucht. Off. sub **M. S.** an die Exped. erbeten. 11877

Ein guterhaltener **1thür. Kleiderschrank mit Wehzeug-Einrichtung** und ein **1thür. Kleiderschrank** sind billig zu verkaufen **Michelsberg 20, Hinterhaus Part., bei Georg Jäger.** 12250

Größere Cassa- und Documenten-Schränke, mehrere Stück, zu kaufen gesucht. Offerten unter **M. R. 19** mit Preis-angabe an die Exped. d. Bl. erbeten. 12190

Ein gebrauchtes **Break** und ein neuer **Ziehkarren** zu verkaufen **Helenenstraße 3.** 12099

Krankenwagen zu vermieten oder zu verkaufen **Wellritzstraße 46.** 6908

Ein gemauerter **Herd mit Schiff und Bratofen** zu verkaufen **Hermannstraße 7, Seitenb. 1 Stiege hoch.** 12235

Hornspähne

zum **Düngen** empfiehlt billigt **12107** **Eduard Hager, Bierstadterstraße 21.**


Ein schöner **Ziehkarren** mit **Kasten** sofort billig zu verkaufen **Steinaasse 30.** 12244

Eine **Parthie leere Cigarrentischen** billig zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 12197

Rich blüh. Frühkartoffeln zu haben **Steingasse 32.** 12189

Nerostraße 17 sind **nichtblühende Frühkartoffeln** zu haben. 12164

 **Echte engl. Binscher** zu verkaufen **Langgasse 40.** 12282

 **Michelsberg 21** ist eine **Grube Pferdedung** billig zu verkaufen. 12178

Eine **Grube Dung** billig zu verkaufen **Webergasse 50.** 12100

Verloren, gefunden etc.

 **Verloren.** 

Ein großer **Brillant in Goldfassung mit Schraube** ist auf dem Weg vom neuen Friedhof über den **Philosophenweg, Neroberg** bis zur **Gartenstraße** verloren worden. Gegen hohe **Belohnung** abzugeben **Gartenstraße 4, Parterre.** 11897

Eine **Verzierung eines Mausechtersknopfs** (mit weißem und rothem Stein) verloren. Gegen gute **Belohnung** abzugeben in der Exped. d. Bl. 12097

Das am ersten Feiertag Vormittag auf dem **Louisenplatz** von Kindern gefundene **Granat-Armband** bittet man kleine **Burgstraße 5, 3. Stock,** gegen gute **Belohnung** abzugeben. 12035

Schulbücher für Tertia bis Prima des Gel.-Gymn. billig zu verk. **Nerothal 39, II.**

Schulbücher für U- u. D.-Lectia des Gelehrten-Gymn. theilw. neu, zu verk. **Friedrichstr. 17, I.**

Eine Anzahl **Bücher** der **Classen Sexta bis Terna** hies. Gymnasiums billig abzugeben. Näh. Exped. 12122

Ein **lackirte Bettstelle** zu 5 Mk., eine **eiserne Bettstelle** zu 3 Mk., ein **Plattofen** zu 2 Mk. zu verkaufen **Ablerstraße 5, 2 Stiegen rechts.** 12123

Gebrauchte Garten-Möbel werden zu kaufen gesucht. Adressen unter **„Garten-Möbel“** an die Exped. d. Bl. 12124

Unterricht.

Zur täglichen **Beaufsichtigung** der **Schularbeiten** eines **Schülers** der **unteren Classe** des **Gymnasiums** wird ein **Lehrer** gesucht. Offerten mit **Angabe des Honorars** nimmt die Exped. d. Bl. unter **A. F.** entgegen. 12108

An einer **Arbeits- und Nachhilfestunde** können einige **Schüler** der **unteren Classen** der **Gymnasien** und **Realschule** theilnehmen. **Honorar 10 Mark** pro **Woche**. Näh. Exped. 12228

Eine **staatlich geprüfte Lehrerin** (ev. mit **langjährig guten Zeugnissen**) wünscht noch einige **Privatstunden** in der **außer dem Hause** zu geben. Näh. Exped. d. Bl. 12125

Eine **staatlich geprüfte Lehrerin** sucht noch einige **Privatstunden** zu ertheilen. Näheres **Weilstraße 9.** 12126

Eine **geb. Dame, welche lange Zeit als Lehrerin** im **Lande thätig** war, gibt **deutschen, französischen, englischen Klavierunterricht.** Näh. **Lehrstraße 5, Bel-Étage.** 12127

Ein **geprüfter Gymnasiallehrer** wünscht **Unterricht** ertheilen. Näh. **Adelhaidstraße 65, Parterre.** 11878

Une Institutrice parisienne diplômée

désire trouver pour tout de suite une place auprès de **jeunes enfants.** S'adresser à l'expédition de ce journal. 12128

Vorschule für Gymnasien.

Zu **Ostern** verbinde ich mit meiner **concessionirten höheren Privatschule für Knaben** eine **gleichfalls concessionirte Vorschule.** Das **Schullocal** wird in **Tannus- oder untere Rheinstraße** verlegt. **Gute Pen- sion** wird gewährt. **Dr. F. Vonnelich.**

Eine **Klavierlehrerin** ertheilt **gründlichen Unterricht** per **Stunde 1 Mk.** Näh. **Dohheimerstraße 2, I.**

Gründlichen Zither-Unterricht ertheilt eine **Dame.** Näh. **Hirschgraben 5 (am Schulberg), Nachmittags.** 12129

Eine **perfekte Weistickerin** ertheilt **jungen Damen gründlichen Unterricht** in und **außer dem Hause.** Offerten unter **A. B. 99** in der **Expedition** erbeten. 12130

Tagess - Kalender.

Donnerstag den 14. April.

Wiesbadener Rhein- & Tannus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: **Versammlung.**

Tannus-Club Wiesbaden. Abends 9 Uhr: **Versammlung.**

Turnverein. Abends von 8-10 Uhr: **Vorturnerschule** und **Kürtturnen.**

Männer-Turnverein. Abends von 8-10 Uhr: **Hegenturnen.**

Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends von 8-10 Uhr: **Vorturnerschule** und **Kürtturnen.**

Zither-Club. Abends: **Probe.**

Gesangverein „Eichenweig“. Abends: **Probe.**

Männergesangverein „Sängerlust“. Abends 9 Uhr: **Probe.**

Männergesangverein „Alle Union“. Abends 9 Uhr: **Probe** für 1. und 2. Tenor.

Wiesbadener Sängerk-Club. Abends 9 Uhr: **Probe.**

Männergesangverein „Friede“. Abends 9 Uhr: **Probe.**

Männergesangverein „Silda“. Abends 9 Uhr: **Probe.**

Kriegerverein „Germania-Allemania“. Abends 9 Uhr: **Gesangprobe.**

Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: **Gesangprobe.**

Königliche Schauspiele

Donnerstag, 14. April. 79. Vorst. (128. Vorst. im Abonnement.)

Zum Erstenmale wiederholt:

Der schwarze Schleier.

Schauspiel in 4 Akten von Oscar Blumenthal.

In Scene gesetzt von E. Schultes.

Personen:

Table listing cast members and their roles, including Herr Beck, Herr Rudolph, Fräulein Lipski, etc.

Anfang 6 1/2, Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Freitag, 15. April (bei aufgehob. Abonnement): Wilhelm Tell. (Halbe Preise. — Anfang 6 Uhr.)

Lokales und Provinziales.

Communal-Landtag. Für den auf den 19. April d. J. einberufenen Communal-Landtag des Regierungsbezirks Wiesbaden ist Herr...

Dem Stadtausschuß lagen in seiner gestrigen Sitzung folgende Verordnungs-Skizzen vor: Der Schankwirt A. Hager hatte die...

die Logizimmer im zweiten Stock des Hauses, welche den polizeilichen Anforderungen in Bezug auf die Höhe (28 Meter) nicht genühten, wurde eine Concession nicht erteilt.

Ernennungen. Herr Regierungs-Assessor von Philipsborn zu Coblenz ist zum Regierungsrath befördert worden.

In der Privatklage Reif gegen Estens und Genossen ist der Termin zur Verhandlung vor der hiesigen Strafkammer vom 2. Juni auf den 16. Juni verlegt worden.

Als unbestellbar zurückgekommen lagert zur Zeit auf dem Hauptpostamt eine Postanweisung über den Betrag von 2 Mk. 5 Pf., aufgegeben am 3. März d. J. an die Armenverwaltung in Limburg a. d. L.

Der Cursus für Zeichenlehrer, welcher am Dienstag Morgen in der Gewerbeschule von Herrn Oberlehrer Laus im Namen des Central-Vorstandes eröffnet wurde, dauert bei täglich sechsstündiger Arbeit bis einschließlic den 23. April und soll den Lehrern an den Gewerbeschulen unseres Regierungsbezirks Gelegenheit zur Weiterbildung in den verschiedenen Zeichenfächern geben.

Der Zweigverein Wiesbaden der deutschen Luther-Stiftung hat nach den in der vorgestrigen Versammlung erlassenen Mittheilungen der Herren Pfarer Bidel (Vorsitzender) und Lehrer Gull (Rechner) zu den bisherigen Mitgliedern und Freunden neue erhalten und die Beiträge sind getiegen, obwohl letztere in Folge der Verlegung des Rechnungsjahres von Juli zu Juli, auf Januar zu Januar pro 1886 zwei Mal erhoben wurden.

Warnung vor Betrug! Seit einigen Tagen mißbraucht ein jugendlicher Schwindler den Namen des Pastors Friedrich, um wohlhabende und gutherzige Leute zu prellen.

Die hiesige englische Kirche, deren Raumverhältnisse bekanntlich den Anforderungen der jährlich zunehmenden englischen Colonie in Wiesbaden nicht mehr genügen, wird an der Ostseite durch den Anbau eines Seitenschiffes erweitert werden.

der hiesigen katholischen Geistlichkeit, welcher das Genehmigungsrecht zusteht, ein diesbezüglicher Antrag abschlägig beschieden wurde, aufgegeben werden.

* Die Wasserversorgungs-Frage auf dem neuen Friedhof schwebt bereits ein ganzes Jahr, ohne daß es den Anschein hat, als sollte etwas Ernstliches in dieser sicher nicht unwichtigen Angelegenheit geschehen. Nicht nur der mit Herrichtung und Unterhaltung der Gräber betraute Gärtner empfindet den Mangel eines bequemen zu erreichenden Brunnens sehr, sondern mehr noch ist dies der Fall bei dem großen Publikum, welches jetzt wieder die Sorge um die Ruhestätte der Angehörigen zu beschäftigen beginnt. Wir glauben durch Anregung der Sache auf diesem Wege dazu beitragen zu sollen, daß die zuständige Behörde derselben, wenn irgend thunlich, baldigt näher tritt. Denn daß dies bereits geschehen wäre, davon ist bis jetzt nichts in die Oeffentlichkeit gedrungen.

* Das diesjährige Feldbergfest wird am Sonntag den 12. Juni abgehalten werden. Der frühe Termin mußte aus Rücksicht auf das deutsche Bundes-Schützenfest in Frankfurt a. M. gewählt werden.

* Kleine Notizen. Vor einigen Tagen rannte in der Feldstraße ein Knabe, als er beim Ballspiele seinem Balle nachließ, gegen eine des Weges kommende Frau, welche zu Boden fiel und sich am Arm und an der Seite derart verletzete, daß sie in ihre Wohnung gefahren werden mußte. An dem Aufkommen der Frau wird gezweifelt. — Vorgestern Nachmittag machten sich zwei Jungen am alten Geisberg das Vergnügen, das Gras anzuzünden, wurden dabei aber von einem Schuhmann abgefaßt, so daß ihnen nunmehr wohl ein Denzettel zu Theil werden wird.

Kunst und Wissenschaft.

* Königliche Schauspieler. Die Langert'sche Oper „Jean Cavalier“ wird, wie man uns aus dem Theater-Bureau mittheilt, voraussichtlich erst nächsten Sonntag den 17. April zum Erstenmale gegeben werden. Am Freitag den 15. April geht Schiller's „Tell“ zu ermäßigten Preisen in Scene. Der Anfang dieser „Volksvorstellung“ ist auf 6 Uhr festgesetzt.

* Herr Kammermusiker Ehrlich hat auf heute Nachmittag 4 Uhr im Casino-Saale eine Prüfung mit seinen Violinschülern anberaumt. Das zu diesem Zwecke aufgestellte Programm weist nur gute Nummern auf (u. A. Compositionen von Mozart, Schubert, Bériot, David, Hauptmann) und läßt schon nach dieser Seite mindestens Unterhaltendes hoffen, während das bewährte Lehrtalent des Meisters auch technisch hübsche Resultate seitens der zahlreichen Schüler in Sicht stellen dürfte.

△ Delegirtenstag des „Allgem. deutschen Realschulmänner-Vereins“. Aus Berlin, 12. April, empfangen wir den nachstehenden Specialbericht: Nachdem gestern Abend in der „Gerichtslaube“ bei Hauptmann eine Vorberathung stattgefunden, welcher Herr Director Dr. Steinbart (Duisburg) präsidirte, wurde heute Morgen im Saale des Architektenhauses der Delegirtenstag des „Allgem. deutschen Realschulmänner-Vereins“ durch Herrn Director Schauenburg (Grefeld) mit herzlichem Worten des Willkommens eröffnet. Nach Erlebigung der geschäftlichen Angelegenheiten erhaltet Herr Prof. Dr. Schmieding (Duisburg) den Jahresbericht, in welchem er zunächst darauf hinweist, daß die Realschulfrage im vorigen Jahre in den entscheidenden Körperschaften, dem Abgeordnetenhaus etc., nicht zur Behandlung gekommen sei. Dagegen sind die Bestrebungen des Vereins in weitere Kreise gedrungen, die Reformbedürftigkeit unseres höheren Schulwesens wird von der Presse aller Parteien anerkannt. Unter den neuen Vorkämpfern für die Realschulfrage sind die Professoren Preher und Hädel in Jena, Willkomm in Prag und Buschmann in Wien zu nennen, ebenso der Mathematiker Schellbach und der Astronom Dypolzer. Prof. Dr. Witte (Wonn), Paulsen (Berlin) und Ziegler (Strasburg) sind öffentlich für die Gleichberechtigung der Realschulen aufgetreten. Die einflussreichen Vereine der Ingenieure, der Chemiker, der Naturforscher und die deutsche akademische Vereinigung zeigen verwandte Bestrebungen. In den übrigen Culturstaaten Europa's, namentlich Schweden, England, Oesterreich, Frankreich, der Schweiz, Holland, Dänemark, sowie in Amerika verfolgt man, wie Redner des Näheren darlegt, Bestrebungen, die denen des „Realschulmänner-Vereins“ verwandt sind. Des letzteren Mitgliederzahl ist gewachsen und es sind mehrere neue Zweigvereine gebildet worden. Die Bestrebungen des s. g. „Einheitsschul-Vereins“, von deren Verwirklichung eine Ueberbürdung der deutschen Jugend zu befürchten, können den „Allgem. deutschen Realschulmänner-Verein“ nicht in Furcht versetzen; er wird an dem ihm seit 30 Jahren klar vor Augen liegenden Ziele um so mehr festhalten, als er in der Verfolgung desselben von dem bei Weitem maßgebendsten Theile der deutschen Nation unterstützt wird, was Redner im Einzelnen nachweist. Den ungemein klaren und sachlichen Darlegungen folgt lebhaftester Beifall. Darauf machen die Delegirten der einzelnen Zweigvereine Mittheilungen über die Thätigkeit in den Zweigvereinen, die durchweg eine erfreuliche genannt werden muß. Der von Herrn Oberlehrer Dr. Budde (Duisburg) erstattete Cassenbericht weist günstige finanzielle Verhältnisse des Vereins auf. Der Rest der Sitzung ist der Berathung eines neuen Vereinsstatuts gewidmet. Die Nachmittags-Sitzung ist eine geheime und betrifft innere Vereins-Angelegenheiten. — Den Beratungen schloß sich ein Festmahl in dem „Hotel Imperial“ an, dem eine fröhliche Stimmung in hohem Grade eigen war und bei welchem manches ernste und heitere Wort geredet wurde.

Aus dem Reiche.

* Fürst Bismarck ist am Dienstag Nachmittag um 5 1/4 Uhr von Berlin nach Friedrichsruh abgereist.

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

* Febr. v. Solemacher-Antweiler, Mitglied des Herrenhaus Vice-Landtagsmarschall des rheinischen Provinzial-Landtags, erl. läßt in der „Kreuztg.“ und „Köln. Volkstg.“ eine Erklärung, aus der hervorgeht, daß er den Freiherrn v. Schorlemer auf Burg Metternich, der ihm wegen seines bekannten Herrenhaus-Antrages beleidigt hatte, wiederholt auf Bitolen gefordert, dieser aber weder die Forderung angenommen, noch die Beleidigungen zurückgenommen hat.

* Landesverrath. Gegen den in Metz verhafteten Rentier Humbert ist nach der „Bes.-Ztg.“ eine förmliche Untersuchung wegen Landesverraths eingeleitet worden. Bei der Hausdurchsuchung habe man nicht allein Beweise von seiner Mitgliedschaft zur Patriotischen gehalten, sondern man glaube auch in ihm den Einfassrer der Beiträge und Vermittler zwischen Metz und Paris gefunden zu haben. Der Correspondent der „Bes.-Ztg.“ glaubt, daß Humbert, der als harmloser, sogar etwas einfältiger Mensch geschildert wird, der vorgeschobene Posten der eigentlichen Leiter des Vereins ist und die letzteren in ganz anderen Kreisen zu suchen sind. Mit der Ausweisung eines Bilderhändlers, der in seinem Schaufenster mit Vorliebe französische, deutschfeindliche Bilder ausstellte, hat die Zahl der Ausgewiesenen in Metz 10 erreicht.

Vermishtes.

* Ein großer Brand zerstörte am 12. April in Michelsfeld (Ober-Pfalz) 75 Häuser. Eine Person ist dabei getödtet worden.

* Ein Raubmord ist in der Nacht zum ersten Oftertag in Berlin verübt worden. Das Opfer desselben ist der unverheirathete Glaswarenhändler Max Kreiß gewesen, welcher im ersten Stockwerk des Gebäudes Adalbertstraße 60/61 wohnte. Aus dem Geldschrank des Ermordeten fehlte ein Geldbetrag von 700-800 Mk. in verschiedenen Münzsorten. Außerdem war die goldene alterthümliche Unterschlüsseluhr geraubt.

* Ein europäisches Zwergvolk. Professor Maranta hat im Thale von Ribas am Ende der östlichen Pyrenäen eine merkwürdige anthropologische Entdeckung gemacht. In jener Gegend trifft man eine ziemlich zahlreiche Gruppe von Personen, welche von den anderen Eingeborenen nanos (Zwerge) genannt werden und wirklich nicht größer als vier Fuß sind. Ihr Körper ist ziemlich gut gebaut, Hände und Füße sind klein, Hüften und Schultern breit. Alle haben rothes Haar und ein ebenjo breites wie hohes Gesicht, welches wegen der hervortretenden Jochbeine und des stark entwickelten Kiefers mehr viereckig als rund scheint. Die Augen liegen etwas schräg wie bei den Chinesen und Tataren. Nur vereinzelte weiche Haare zeigen sich an Stelle des Bartes. Das Gesicht ist voll, aber die Haut blaß und schlaff; es scheint, als ob sie keine Muskeln hätten. Neugierlich sehen Männer und Frauen einander so ähnlich, daß nur die Kleidung das Geschlecht verräth. Viele haben große Kropfgeschwülste, was dem Wasser zugeschrieben wird. Die Nanos, die fortwährend ein Gegenstand des Spottes für die übrigen Bewohner sind, leben als ein ganz in sich abgeschlossenes Volk. Sie verheirathen sich unter einander, wodurch die Race bewahrt bleibt. Ohne irgend welchen Unterricht, ohne Mittel, ihre Existenz zu verbessern, ohne daß Jemand sich um sie bekümmert, leben sie in einem traurigen Gelfestzustande dahin. Sie können manchmal nicht einmal sagen, wo sie wohnen. Vom Zählen haben sie gar keinen Begriff. Uebrigens zeigen sie sich sehr bereitwillig, etwas zu lernen.

* Musikalische Kritik. Frau: „Nein, der Dr. M. ist doch gar zu grob. Ich zeige ihm unsere Wohnung und frage ihn, wie ihm die neue Einrichtung gefällt; was thut er? Er setzt sich an's Klavier und spielt: „Das ist im Leben häßlich eingerichtet.““

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Das Urtheil der Aerzte allein ist maßgebend, ob ein Heilmittel sich in gewissen Krankheitsfällen bewährt oder nicht und verweisen wir z. B. auf die Ansprache von einer großen Anzahl Universitätsprofessoren über die so allgemein in Anwendung kommenden Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen. Dieselben haben das ungetheilte Lob der Aerzte gefunden und diesen verdankt das Präparat unzweifelhaft die colossale Verbreitung, welche dasselbe heute als angenehmes, sicheres und unschädliches Abführmittel gefunden. Erblichlich à Schachtel 1 Mk. in den Apotheken. (M.-No. 4200.)

Gegen Motten ist unstreitig das beste und billigste Mittel **Antijetin.**

Es übertrifft alle bis jetzt bekannten Mottenmittel, hat sich seit Jahren ganz vorzüglich bewährt und wurde auch in diesem Blatte schon speziell empfohlen. Preis per Packet 10 Pfg., per Duzend 90 Pfg. Allein-Verkauf in Wiesbaden bei E. Moebus, Tannusstraße 25. 12238

Bei Verdauungsschwäche, Blutarmuth, Appetitlosigkeit der Bleichsüchtigen etc. wirkt der „Capuziner-Doppelkräuter-Magenbitter“ von Ad. Spelman, Hannover, sehr günstig. Dr. med. Goliner, pract. Arzt. Vorräthig in 1/8, 1/4, 1/2 und 1 Literflaaschen bei Ed. Weygand. (M.-No. 6392.)

Für die Herausgabe verantwortlich Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 20 Seiten.)

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf den §. 4 des Gemeindebeschlusses vom 29. Mai und 1. Juli 1883, betr. die Einführung des Schlachthauszwanges, wird die durch besonderen Gemeindebeschluss eingeführte, mit dem 1. April d. Jz. in Kraft getretene und durch Beschluss des Bezirks-Ausschusses vom 4. d. Mts. in widerruflicher Weise genehmigte Abänderung des Gebührentarifs für die Schlachthaus-Anlage hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

Pos. 1. **Schlachtgebühr.** Dieselbe wird herabgesetzt für Ochsen von 4 Mk. auf 3 Mk. pro Stück, für Schweine von 1,25 Mk. auf 1 Mk. pro Stück. Der Oberbürgermeister. Wiesbaden, den 12. April 1887. v. Zbell.

Vorbereitungs- u. höhere Töcherschule (Stiftstraße 30).

Das Sommer-Semester beginnt **Dienstag den 26. April** Vormittags 9 Uhr. Die Aufnahmeprüfung findet **Montag den 25. April** Vormittags 8 Uhr statt.

Die **Anmeldungen**, bei welchen für Classe IX der höheren Töcherschule und für Classe III der Vorbereitungsschule der Geburts- und Taufschein, für alle übrigen Classen der Taufschein und das letzte Schulzeugniß vorzulegen sind, nimmt der Unterzeichnete **Freitag den 22. und Samstag den 23. April** Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 3-5 Uhr im Schulgebäude (Stiftstraße 30, Zimmer No. 23) entgegen.

Für die Classen IX-II (incl.) der höheren Töcherschule werden Anmeldungen nur von denjenigen Mädchen angenommen, die auf dem Michelsberg, in der Marktstraße, auf dem Marktplatz, in der großen Burgstraße, auf dem Couraalplatz, in der Sonnenbergerstraße und dem nördlich von diesem Straßenzug gelegenen Stadttheile wohnen.

In die Classen der Vorbereitungsschule werden Knaben aufgenommen, welche nördlich des Straßenzuges Wellrißstraße, Schwalbacherstraße, Friedrichstraße und Vierstädterstraße wohnen. Hauptlehrer Jung.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. April d. Jz., Morgens 9 Uhr anfangend, werden im „**Römer-Saale**“, **Dorheimerstraße 15** hier, folgende Gegenstände, als: 1 Garnitur Polstermöbel in Granitstoff (1 Sopha und 6 Sessel, grün), 2 braune Sopha's, 4 nußbaumene Bettstellen, 1 nußb. Kleiderschrank, 1 nußb. Kommode, 1 nußb. Console, 5 Spiegel, 1 Toiletten-Spiegel, 1 Standuhr, 2 große und 4 kleine Portiären (grün), 3 Polsterstühle ohne Ueberzug, 1 tannene Kommode, 4 Nachttische, 3 tannene Bettstellen, 1 Waschtisch, 4 Matrazen mit Keilen, 30 Wiener und andere Stühle, 2 Klappstühle, 1 halbfertiger Sessel, 1 Sprungrahme, 1 Nachstuhl, 2 Rohrstühle, 1 Rippstischchen, 34 Bäder Bettfedern, 6 Küchentische, 8 Küchenschühle, 1 Küchenschrank 1 halbfertige Garnitur Polstermöbel, 3 Stück Zwillich, 1 Stück Rouleaustoff, 2 Stück Strohsackzeug, 1 Käufer, 1 kleine Marmorplatte, 1 Handtuchhalter, 1 Parthie Vorhangringe, 1 Parthie Franen und Vorhanghalter, 4 Bäder Verdictungsfordel, 2 Rouleaufrangen, 2 Stuhllehnen, 1 Stück Teppich-Einfassschnur, Matrazenwolle und dergl. mehr, öffentlich zwangsweise gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. Es wird bemerkt, daß die Gegenstände ganz neu und nicht gebraucht sind. Wiesbaden, den 9. April 1887.

216 **Schleidt**, Gerichtsvollzieher.

Zurückgesetzte 10740 weisse Corsetten

für Damen und Confirmanden von 50 Pf. an empfiehlt

Bouteiller & Koch, 18 Marktstrasse 13. 18 Langgasse 13.

Ich wohne jetzt **Höberallee 30, Parterre.** 11805 **L. Heerlein**, Immobilien-Geschäft.

Bekanntmachung.

Heute Donnerstag, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden

33 Rheinstraße 33, Bel-Etage,

abreisehalber **Mobilien** der **Madame Dupont de Langelit**, sowie sonstige **Herrschafsmöbel**, als:

Eine hochfeine **Plüsch-Garnitur**, roth gepreßt (1 Sopha, 2 große, 4 kleine Sessel), 1 **schwarze Salon-Garnitur** (1 Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle), 1 **braune Plüsch-Garnitur** (1 Sopha, 2 Herren- 6 Damensessel), 1 schwarzer **Antoinettentisch**, 1 do. **Spieltisch**, 1 **Berticon**, 2 **Kommoden**, 1 **Console**, 2 **Kleiderschränke**, 4 **compl. Betten**, 2 **Waschkommoden**, 4 **Nachttische**, **Handtuchhalter**, **Antoinetten- und ovale Tische**, 1 **dunkel Mah-Ausrichtisch**, **Stühle**, 2 **Mah-Etschränken** mit prachtvollem Aufsatz, **Spiegel**, **Gemälde**, **Bilder**, **Teppiche**, **Vorhänge**, **Küchenschrank**, **Anrichte**, 1 **Zimmercloset**, 1 **3flamiger Gaslüster**, 1 **Eß- und 1 Kaffeesevice**, 1 **Toiletten- und 1 Cigarrenkasten**, **japanische Arbeit**, **Haus- und Küchengeräthe**, 1 **Kinderstuhlwagen**, 1 **Regulator**, 2 **Wanduhren**, 3 **Lampen**, **Chaise-longue**, einzelne **Sopha's**, **Dienerstifts-Betten** u.

öffentlich gegen **Barzahlung** versteigert.

22 **Adolf Berg**, Auctionator und Taxator.

Zu

Confirmations-Geschenken

empfehle mein Lager aller

Gold- und Silber-Waaren

zu bekannten, sehr biligen Preisen.

10496 **Chr. Klee**, Webergasse 24.

Schul-Ranzen und -Taschen!

Mädchen-Tasche, gleichzeitig als **Ranzen** verwendbar, mit echten Leder- Riemen und solid gearbeitet } für **1 Mk. 20 Pfg.**

Knaben-Ranzen in Ledertuch und gutem Leder, mit und ohne Seehundfell, Sattlerarbeit, von **1 Mk.** an.

Für Gymnasiasten und Schüler höherer Schulen empfehle die **neuen Patent-Ranzen**; zum Schutze der Bücher und Hefte Schul-Taschen in Leinen und Manilla mit und ohne Frühstückstasche zu **30** und **45 Pfg.**

J. Keul, 12 Ellenbogen- 12, grosses Galanterie- und gasse Spielwaaren-Magazin. Man bittet, Firma und **No. 12** zu beachten. 11827

Posamentierwaaren-Handlung & Fabrik

Goldgasse 2a, „Deutscher Hof“, **Goldgasse 2a.**

Specialität:

Schnellste Anfertigung von Posamenten der Confections- und Möbelbranche. Lager.

9100 Goldgasse 2a, **F. E. Hübotter**, Goldgasse 2a.

Die chem. Waschanstalt

von

Louis Koch, Mühlgasse 4, Hinterhaus 2 St. h., empfiehlt sich in allen einschlagenden Arbeiten. 11716

Häkellitzen und Häkelgarne, Häkelmuster in reichster Auswahl

empfeht **W. Heuzeroth**, gr. Burgstrasse 17. 7876

Grösste gegenwärtige Geldlotterie.

Ziehung der 3372 Geldgewinne ohne Abzug, darunter solche à 20,000, 30,000, 15,000 Mk. etc., am 26.—29. April in Danzig. Ganze Originalloose à 3 Mk. (10 Loose 29 Mk.), ¼ Antheilloose à 1 Mk. Haupt-Debit de Fallois, Schirmfabrik, Langgasse 20. 11640

Damenhüte in grösster Auswahl,
Pariser Modellhüte,
Hutformen in Stroh, Tüll, Filz etc.,
Fantasie- und Strauss-Federn,
Band, Spitzen, Schleier,
Blumen

empfiehlt 10200

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- & Putzgeschäft,

11 Webergasse 11.

Costümes, Umhänge, Jaquets und Mäntel

werden nach neuester Mode zu billigen Preisen angefertigt und modernisirt.

G. Krauter, Damenschneider,
Faulbrunnenstraße 10, 2. Etage.

10368

Wohnungs-Wechsel. 11893

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir unser Ladengeschäft Goldgasse 2 aufgegeben, und jetzt

Grabenstraße 26, 2. Etage,

wohnen; daselbst werden Costüme, sowie Corsetts nach Maß angefertigt.

A. Nehren.

Costüme von 6 Mk. an, Hanskleider v. 4 Mk. a. w. schön u. sauber angef. Näh. Langgasse 48, Stb., 1. 5740

Eine große Parthie

Wachstuchläufer

zu außerordentlich billigen Preisen.

Wilhelm Gerhardt,

Tapetenhandlung,
40 Kirchgasse 40. 9690

Langgasse **E. Wagner,** Langgasse

Musikalien-Handlung und Leih-Institut.
Planoforte-Handlung.

(Verkauf und Mitho.) 110

Ein wenig gebrauchtes Kanape und ein gebrauchter Tisch mit Klappen billig zu verkaufen Wellritzstraße 2. 9989

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT.

Directe Postdampfschiffahrt

von **Hamburg** nach **Newyork**

jeden Mittwoch und Sonntag,

von **Havre** nach **Newyork**

jeden Dienstag,

von **Stettin** nach **Newyork**

alle 14 Tage,

von **Hamburg** nach **Westindien**

monatlich 3 mal,

von **Hamburg** nach **Mexico**

monatlich 1 mal.



Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei ausgezeichnetster Verpflegung, vorzügliche Reisegelegenheit sowohl für Cajüts- wie Zwischendecks-Passagiere.

Nähere Auskunft ertheilt **Wilh. Becker, Wiesbaden, Langgasse 33, C.H. Textor, Frankfurt a.M., Neue Mainzerstr. 22.**

Gunpfehle mich in Anfertigung aller zu Neu- und Umbauten erforderlichen Zeichnungen, Bauleitung und Abrechnung, sowie in Uebernahme ganzer Bauten zu vorher festgesetzten Preisen bei billigster Berechnung und coulantester Bedienung.

Hugo Baecker, Architect,

18 Dossheimerstraße 18.

Meine Wohnung befindet sich jetzt in dem Hause des Herrn Apotheker Schellenberg, Langgasse 31.

11197 **J. Sieber, Damenschneider.**

Belustigungs- und Scherz-Artikel:

Magnesium-Band in Bündchen mit Handgriff, **Magnesium-Draht und -Band** nach Meter gemessen, **bengal. Brillanthölzer** (Miniatur-Packeln), **Glühlichter** (Magnesium-Stiftchen mit Handhabe), **bengal. Streichhölzer**, **Pyro-Papier**, **Pharao-Schlangen**, **Pillendreher** u. A. m. empfiehlt

11806

G. M. Rösch, Webergasse 46.

Bürstenwaaren.

Heute, sowie jeden folgenden Tag werden wieder auf hiesigem Markt (Eingangsweg zur Kirche) zu nachstehend außerordentlich billigen Preisen verkauft: 1 Schrubber, 1 Lambrisbürste, 1 Wurzelbürste, 1 Abstaubbürste, 1 Schmierbürste für zusammen 1 Mark, ferner 1 Wischbürste, 1 Schmutzbürste, 1 Schmierbürste 50 Pf., Zimmerbesen 90 Pf., Handbesen 40 Pf., große gesäumte Büstlicher 4 Stück 1 Mark.

10058

F. Becker,

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einer geehrten Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich die seit 16 Jahren innegehabte Wohnung nebst Werkstätte Kirchgasse 20 nach meinem Hause Feltenstraße 12 verlegt habe, und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

Achtungsvoll **Danil Ackermann,**
Wagnermeister.

11194

Wohnungs-Wechsel.

Wohne jetzt Hermannstraße 4.
10778 **Jullus Meyer, Tüncher und Lackirer.**

Zur gefälligen Beachtung.

Theile ergebenst mit, daß ich in aller Kürze den Verkauf meiner Fabrikate in meinem Ladenlocale

Marktstraße 26, zu den „Drei Königen“, wieder selbst übernehme.

10573

C. Gärtner,
Seifenfabrik, Schiersteinerweg.

Die Eröffnung meiner

11843

Kaffee-Restaurations
hinter der alten Colonnade
zeige ergebenst an.
Anna Gage.

Schlangenbad.

Hotel Waldfrieden.

Restauration à la carte. Diner à part.
Billige Preise.

Reine Weine. Diverse Biere.
Stallung und Remise. 11142

Natur-Weine.

Unsere garantiert reinen Rhein-, Mosel- (von letzteren eigenes Wachstum) und italienische Weine, directer Import, bester Ertrag für Bordeaux etc., bringen wir hiermit in empfehlende Erinnerung.

Gebr. Bollig, Moritzstraße 32.

Niederlagen bei den Herren:

M. Candidus, Webergasse 37, C. W. Grünberg, Schulgasse 5, H. Grünsen, Schwalbacherstr. 17, B. Gerner, Borthstr. 16, C. Killan, Lannusstr. 19, Geschwister Kleber, Karlstr. 32, Moritz Mollier, Lannusstr. 39, G. Remmlinger, Karlstr. 44, F. W. Schlemmer, Philippsbergstr. 9. 7279



Griechische Weine

der Firma

Friedr. Carl Ott in Würzburg.

Per große Flasche incl. Glas.

Camarite, herber Rothwein . . . 1 Mark 80 Pfg.,
Mont Cnos, herber Weißwein . . . 1 " 70 "
Achaia-Malvasier, vorz. Süßwein, 2 " — "
Moscato, vorzügl. Süßwein . . . 2 " — "
Mavrodaphne, vorzügl. Süßwein, 2 " 20 "

sowie einige Sorten ausgezeichnete Beerweine von 2 Mark 50 bis 3 Mark 20 Pfg. per Flasche bei

E. Rudolph, Weilstraße 2.

Prima Kalbfleisch per Pfd. 50 Pfg. empfiehlt
12083 H. Mondel, Metzgergasse 35.

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Meinen werthen Freunden und Bekannten, sowie der geehrten Nachbarschaft zeige hiermit ergebenst an, daß ich am hiesigen Platze Querstraße 2 ein

Victualien-Geschäft

eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Abnehmer in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Wiesbaden, den 10. April 1887.
11752 Hochachtungsvoll **Carl Frick.**

Mehl-Niederlage. 9250

Bestes Biscuit-Mehl 5 Pfd. 1 Mt. — Pf.
" Kaiser- " 5 " — " 90 "
" Vorschuß- " 00 5 " — " 80 "

Die Preise sind bei Abnahme von Säcken = 200 Pfund wesentlich billiger. **J. C. Bürgeror.**

Maiskartoffeln sind zu haben Lannusstraße 53, 11764

A. H. Linnenkohl,

Wiesbaden, Ellenbogengasse 15.

Großes Lager roher Kaffees.

Erste Wiesbadener Kaffee-Brennerei
vermittelt Maschinenbetrieb.

Colonialwaaren.

Niederlage von feinstem Back- und Confect-Mehl.

Landesproducte. 5699

Spirituosen, Thee und Chocolate.

Tabak- und Cigarren-Handlung.

Gegründet 1852.

Reelle Bedienung.

Billigste Preise.

Kaffee-Essenz in Dosen

von **Pfeiffer & Diller**

in **Sorckheim bei Worms,**



ein hochfeines, sehr ausgiebiges Kaffeezusammittel, nach einem neuen, besonderen Verfahren zubereitet, erhöht das Aroma des Bohnenkaffees und gibt dem Getränke eine sehr süßliche Farbe. — Man verlange solche in den Colonialwaaren-Handlungen und achte beim Ankauf genau auf obige Firma. — (H. 61209) 24

Birnschnitzen per Pfd.	40 Pf.
türk. Pflaumen per Pfd.	20, 25, 30 u. 40 "
Bordeaux-Pflaumen per Pfd.	50 " 80 "
französ. Bohrapfel per Pfd.	80 "
amerik. Ringäpfel	" " 80 "
" Schnitzen	" " 45 "
französ. Birnen	" " 80 "
italien. "	" " 70 "
bamb. Brünellen	" " 70 "
französ. "	" " 1 Mt.,
getr. Mirabellen	" " 50 Pf.,
" Kirschen	" " 40 "
gemischtes Obst	" " 45 "

bei Mehrabnahme entsprechend billiger, empfiehlt 10302

Kirch- J. C. Keiper, Kirch-
gasse 44, gasse 44.

Frische Butter,

Postfischen von circa 5 Kilo zu 8 Mt. 25 Pf. franco gegen Nachnahme.

1234 **W. Alberts jr. in Attendorn.**

Früh-Kartoffeln zum Setzen ein kleiner Rest zu haben bei **Fritz Weck, Frankenstraße 4.** 10290

Nichtblühende Frühkartoffeln zu b. Steingasse 3. 11855

Nichtblühende Frühkartoffeln, sowie **Mais- und Victoria-Kartoffeln** empfiehlt **Aug. Mombberger,** 11244 **Moritzstraße 7.**

Baumwachs,

flüssig und in Stangen, empfiehlt

11684

H. Roos, Metzgergasse 5.



Webergasse 34, **Corsetten**
 von Mk. 1.50 an,
 extrahoch und elegant sitzend,
C. Breidt,
 Webergasse 34. **Kinder-Corsets**
 in reicher Auswahl. 11230

Tricot-Kinder-Kleider,

nur neue Sachen dieser Saison, verkaufe ich, ohne Verzierung, für zweijährige Kinder zu Mk. 2.50, jede grössere Nummer steigt 50 Pfg. **Elegant verzierte Kleider** für Kinder von 2—12 Jahren sind stets vorräthig von 4—50 Mk.

Tricot-Knaben-Anzüge

in guten Qualitäten und reiner Wolle von 5 Mk. an.

Mainz: **W. Thomas,** Wiesbaden:
 Ludwigstrasse 2^{1/10}, Webergasse 23,
 Special-Geschäft für Tricotwaaren.

NB. Vorjährige Kleider und Anzüge offerire ich zur Hälfte des Werthes. 268

Concurs-Ausverkauf

Chr. Begeré betr.

Fortsetzung des Waarenverkaufs in dieser Woche täglich von Vormittags 9—12 Uhr und Nachmittags von 2^{1/2}—6 Uhr im Geschäftslocale II. Burgstraße 9 dahier.

Wiesbaden, den 12. April 1887.

Der Concurß-Verwalter:
Ebel, Justizrath.

204

Herren-Hemden

nach **Maass,**

anerkannt für gutes Sitzen, gediegene Stoffe, solide Arbeit und billige Preise. 148

Ad. Lange, Langgasse 16.

Strohhut-Lacke

in den meisten modernen Farben vorräthig bei
Wilh. Hreh. Birek,
 12016 Ecke der Adelheid- und Oranienstrasse.

Das grosse assortirte Lager

nur in

ächten Spitzen

in schwarzseiden, gelbseiden und weissleinen in allen Breiten, alles Mögliche in Fagonfachen in schwarzseiden, gelbseiden und weissleinen; auch eine große Auswahl in **Madeira-Stickereien** zu sehr billigen und festen Preisen befindet sich in

Wiesbaden nur neue Colonnade 32/33.
 Spitzenfabrikant **K. Schulz**
 aus dem sächsischen Erzgebirge.
Eigenes Fabrikat! 11828

Borhang-Stoffe und Spitzen,

Rouleangordel und Franzen, Beinringe, Shirting, Madapolam, Hemden-Einsätze, Druck- und Schürzenzeuge, sowie alle Futterfachen für Schneider und Schneiderinnen zu äußerst billigen Preisen empfiehlt
 1:419 **K. Ries, Oberwebergasse 44.**

Modes.

Hüte, Häubchen, Coiffuren u. werden billigt und geschmackvoll in und außer dem Hause angefertigt **Marktfr. S. II. 1. 6540**

Wiesbadener Frauenverein.

Wir machen hiermit aufmerksam auf die jetzt bei der Inventur zurückgesetzten Waaren, bestehend in Herren-, Frauen- und Kinder-Handen, Schürzen, besonders schönen Kinder-Schürzen, auch einen sehr großen Vorrath von Strümpfen und Socken (ca. 600 Paar), welches Alles zu bedeutend herabgesetzten Preisen in dem Laden des Frauenvereins, Marktstraße 18, verkauft werden soll.

Der Vorstand des Wiesb. Frauenvereins.

Wiesbadener Sterbe-Kasse (vormals Bürger-Krankenverein).

Reserve-Fond 2000 Mark. Das Eintrittsgeld für die nächsten drei Monate (April, Mai und Juni) ist für alle Altersklassen bis zum 50. Lebensjahre, sowohl für Männer als Frauen auf eine Mark herabgesetzt. Der Verein zahlt an die Hinterbliebenen seiner Mitglieder soviel Mark, als er Mitglieder zählt. Anmeldungen und nähere Auskunft bei dem Director Herrn W. Bausch, Armen-Augenheilstalt, bei den Vorstandsmitgliedern Herren G. Bösch, Webergasse 46, A. Löffler, Lehrstraße 2a, Gastoyer, Ellenbogengasse 10, Gottschall, Nerostraße 17, Fuchs, Langgasse 40, sowie bei allen Mitgliedern des Ausschusses.

Frauen = Sterbefasse.

Aufnahme von Mitgliedern ohne Unterschied des Geschlechts. Rente bis zu 500 Mk. bei eintretendem Todesfall. Eintrittsgeld eine Mark. Beitrag bei jedem Sterbefall 50 Pfg. Anmeldungen nimmt Frau Louise Donecker, Schwalbacherstraße 63, entgegen.

Der Vorstand. 198

P. P.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich das seit Jahren von mir unter der Firma A. Zeuner, 12 große Burgstraße 12, geführte

Handschuh-Geschäft

mit dem Heutigen an meine Tochter, Frau W. Hammer, übergeben habe.

Für das mir geschenkte Vertrauen und Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meine Nachfolgerin übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 1. April 1887.

Achtungsvoll

A. Zeuner,
12 große Burgstraße 12.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, werde ich das Geschäft in unveränderter Weise unter der Firma

A. Zeuner's Nachf.,
12 große Burgstraße 12,

weiterführen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das dem Geschäfte geschenkte Vertrauen durch reelle Bedienung und billige Preise zu erhalten und zu erweitern.

Wiesbaden, den 1. April 1887.

Achtungsvoll

W. Hammer,
12 große Burgstraße 12.

11794

Handgehäkelte Spitzen liefert billigst

W. Heuzeroth, gr. Burgstrasse 17. 7877

Freundenberg'sches Conservatorium für Musik,

Wiesbaden, Rheinstrasse 50.

Das Conservatorium gewährt eine gründliche Ausbildung in den unten angeführten Fächern, sowohl für zukünftige Berufsmusiker, als auch für Dilettanten. Der Unterricht erstreckt sich auf: **Klavier** (Lehrer: Die Herren Spangenberg, Capellmeister Lufner, Director Taubmann, Rosenkranz und die Damen Harich, Stecker, Kaiser, Moritz und Reichard), **Violine** (Lehrer: Die Herren Königl. Concertmeister Müller, W. Sadony), **Violoncello** (Lehrer: Herr Kammervirtuos Oscar Brückner), **Contrabass** (Lehrer: Herr Königl. Kammermusiker Eckl), **Flöte** (Lehrer: Herr Capellmeister Lufner), **Oboe** (Lehrer: Herr Königl. Kammermusiker Bock), **Clarinete** (Lehrer: Herr Königl. Kammermusiker Krahnert), **Fagott** (Lehrer: Herr Königl. Kammermusiker Wollgandt), **Horn** (Lehrer: Herr Königl. Kammermusiker Schar), **Trompete, Posaune; Sologesang** (Lehrer: Herr Königl. Musikdirector Sedlmayr), **Chorgesang, Musiktheorie, Orchester-Spiel und Pädagogik** (Lehrer: Director Taubmann), **Musikgeschichte und Ensemble-Spiel** (Lehrer: Herr Capellmeister Lufner).

Das vierteljährliche Honorar beträgt in den Künstlerclassen, incl. der obligatorischen Nebenfächer, für Klavier, Violine, Violoncello oder Musiktheorie Mk. 75, für Contrabass oder ein Blas-Instrument Mk. 50, für Sologesang Mk. 100.

Das vierteljährliche Honorar beträgt in den Dilettantenclassen für Klavier Mk. 27 und Mk. 39, Violine Mk. 36, Sologesang Mk. 36 und Mk. 60.

An dem Unterricht im Chorgesang, Ensemblespiel für Klavier und begleitende Instrumente, Orchesterspiel, Musikgeschichte können sich auch Solche betheiligen, welche sonst dem Conservatorium nicht als Schüler angehören. Das vierteljährliche Honorar beträgt in diesem Falle für Chorgesang, Musikgeschichte oder Orchesterspiel Mk. 10, für Ensemblespiel Mk. 15.

Nähere Auskunft, sowie Prospective durch den Director.

Beginn des Sommer-Semesters: In den Dilettantenclassen am Montag den 18. April, in den Künstlerclassen am Montag den 2. Mai.

Anmeldungen zum Eintritt in das Conservatorium nimmt jederzeit entgegen

11521 Der Director **Otto Taubmann.**

Mal-, Zeichen- & Kunstgewerbe-Schule,

Michelsberg 18.

Hauptfächer: Malen, Zeichnen, Modelliren. Kunsttechnische Ausführungen. Ausfertigung von Zeichnungen aller Art im Auftrage. — Eintritt jeder Zeit. — Ausführliche Prospective auf Wunsch verabfolgt.

H. Bouffier,

21848 akademischer u. staatlich geprüfter Zeichenlehrer.

Gardinen,

abgepaßt und am Stück, weiß und éern, in jeder Art,

Rouleauxstoffe

in allen Breiten, weiß und éern, empfiehlt in großer Auswahl zu bedeutend reduzirten Preisen

Gustav Schupp,

39 Tannstraße 39.

Filiale von David Bonn in Frankfurt a. M.

Getragene Kleider, Möbel, Werkzeug, Schuhe und städt. Pfandscheine w. gut bez. D. Birnzweig, Weberg. 46. 8852

Es werden **Räder** angenommen um stricken, sticken und häkeln zu erlernen, sowie große Mädchen für Nähen. Auch wird **Werkzeug zum Nähen** angenommen.

11875 Achtungsvoll **Jrl. Lutz**, Faulbrunnenstraße 10.

Britannia-Waaren:

Kaffee-, Thee- und Milchkannen, Suppenterrinen, Sappenteller, Eisbüchsen und Maschinen vorrätig, auch auf Bestellung. Alles Zinn wird angenommen. 11608 **M. Rossi**, Ringacker, Mehrgasse 3.



Oefen aller Art, transport. Kochherde,

sowie sämtliche **Gusswaren** für **Baubedarf** empfiehlt

Hch. Adolf Weygandt, 10287

Ecke der Weber- und Saalgasse.

Zug-Jalousieen 10318

in eleganter Ausführung, bewährtester Construction. Neuverschüren und Reparaturen gründlich. — Garantie.

Jalousieen-Fabrik **Chr. Maxaner**.

Die Samenhandlung von Joh. Georg Mollath,

Marktstraße 26,

gegründet im Jahre 1815,

empfehlen ihr großes Lager in **Gras-Samen** für ausdauernde **Garten-, Park- und Wiesen-Anlagen**, ferner **Klee-Samen**, ächter **Provencer** (ewiger) und **deutscher**, grobkörniger, garantiert **seidefreie Saat**, **Esparsette** (türkischer Klee Samen), ein- und zweischurig, **Saat-Wicken**, **Pferdezahnmals**, ächt **virginische Saat**, **Runkelrüben**, ächte, gelbe **Oberndorfer Riesen**, sowie sämtliche **Garten-, Oeconomie-, Wald- und Klee-Samen**, worüber **specielle Engros- und Detail-Verzeichnisse franco zu Diensten** stehen. 11657

Umzüge mit Roll- und Möbelwagen

in und außerhalb der Stadt besorgt unter Garantie billigt **Karl Blum**, 24 Grabenstraße 24.

Bitte, genau auf die Nummer zu achten. 8155

Antiquitäten und Kunst-Gegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft und auch der **commissionsweise Verkauf** solcher Gegenstände reell und prompt besorgt **6 Nerostrasse 6**, Wiesbaden. 5621

Einige **Salon-, Speise- und Schlafzimmers-Einrichtungen**, sowie einzelne **Betten und Garnituren** billig zu verkaufen. **B. Schmitt**, Friedrichstraße 13. 94

Ein **Kleiderschrank**, 3- und **larmige Sadarme**, 1 **Kronleuchter**, 2 **Uhren** zc. zc., billig zu verkaufen **Gustav-Adolfstraße 1**. 11650

Velociped (Bicycle-Club) billig zu verkaufen. Näh. Exped. 10360

Neue, schmiedeeiserne Universalpflüge, sowie Pflüge zu verkaufen bei

C. Herrmann, Schmiedemeister, Ringgasse 10.

Mittel gegen Motten

Camphor, Naphtalin, Patschouliblätter,

Insectenpulver, Mottenpulver, Mottentinctur

in der Droguerie von

Wilh. Hch. Birek,

Ecke der Adelheid- und Oranienstrasse

Fußboden-Glanzlack,

Oelfarben,

Stahlspähne und Parquetboden-Wische

Pinsel

empfehlen billigst

9388

A. Cratz, Langgasse 29.

Gelbe Fussbodenlack-Farbe

(Biebricher Lack), in wenigen Minuten trocken.

Ich empfehle meine **allgemein als vorzüglich** bekannte, **gelbe Fußbodenlack-Farbe** hiermit bestens. Fußbodenlack, der eine **angenehm gelbe Farbe** hat, wird rasch trocken, äußerst **hart** und kann mit **Wasser** gewaschen werden, ohne den **Glanz** zu verlieren.

Preis per **Pfd. 1 Mt. 30 Pf.** ohne **Emballage**.

Biebrich, Adolph Berger, Firnis-Fabrik.

Niederlage bei **Herrn J. Rapp**, Goldgasse 2, Wiesbaden.



Kohlen, Koks, Brennholz etc.

empfehlen in prima Qualitäten billigst

August Koch, Langgasse 43, I.

Wolle wird **geschlumpft** Fahnstraße 17; daselbst **Schafwolle** vorrätig.

Ein ganz **neuer**, noch nicht getragener, **kurzer Umhang** wegen **Trauerfall** billig abzugeben. Näheres **Welltriftstraße 1. Etage**.

Vianino (treuzi.), billig zu verkaufen **Bleichstraße 10, I.**

Eine **Pläsch-Garnitur**, **rothbraun**, sowie ganze **Betten** und einzelne **Theile** preiswürdig zu verkaufen bei 11184 **A. Leicher**, Tapezierer, Adelheidstraße 4.

Ein **Kanape** (neu), br. **Damast** bill. abg. **Nichelsberg 9, II.**

2th. Kleider- u. Küchenkränze zu verk. **Manera**. 12.

Eine **große**, fast **neue Marquise** billig zu verkaufen **Langgasse 14**.

1 **Einspanner**, sowie ein **leichter Zwetspanner** Wagen (gut erhalten) zu verkaufen **Feldstraße 19**.

Welltriftstraße 21 steht ein **gebrauchter, schwerer Viehwagen** zu verkaufen. Näh. bei **L. Schäfer**, Schmiedemeister.

Zwei **Agaven** (sogen. 100jährige Moes), gleich **groß**, 2 **Meter** breit, ca. 70 **Jahre** alt, **Brachteemplare**, sind **Manuel** an **Raum** zu verkaufen. Näh. im **„Römerbad“**.

Ungefähr **15,000** weiche **Feldbacksteine** billig abzugeben bei **Hess**, **Frankfurterstraße 16**.

Eine **Grube Dung** zu verk. **Schwalbacherstraße 69**.

Ein **großer, wachsender Hund**, zum **Fahren** sehr **billig** zu verkaufen **Platterstraße 82**.

Gewundene Stäbe

in jeder Profilierung für Treppenbau u. s. w. 10320
Zalousteen-Fabrik **Chr. Maxaner.**

Das **Asphaltgeschäft** von **Mauss & Meier**
Kirchgasse 11,

beschäftigt sich im Anfertigen von allen Asphaltarbeiten mit bestem, natürlichem Material bei solidester Ausführung zu realen Preisen, sowie in Dacheindeckungen mit bestem Holz-Cement und Dachpappe unter langjähriger Garantie.
Verkauf von Dachpappe. 7307

Steinkohlen-Bergwerk „Victoria“, Essen (Ruhr).

Specialität: Anthracit-Pressnusskohlen. D. R. P.

Unsere aus besten gereinigten Anthracit-Steinkohlenarten hergestellten **Pressnusskohlen** (länglich-runde Briquettes von 15 Mm. Durchmesser) erzeugen einen angenehmen, reinlichen Brand. Sie verbrennen rauch-, ruß- und geruchfrei, schlackenlos und zerfallen nicht im Feuer und besitzen große, anhaltende Heizkraft.

Die **Pressnusskohlen** eignen sich für alle Arten Oefen als Stuben- und Küchenbrand, ferner für industrielle Zwecke, namentlich bei Kesselfeuerung in kleinen, geschlossenen Räumen, für Bäckereien, Thonwaren-Fabriken, Kalkstein-Brennereien, Ringöfen u. c.

Den **Allein-Verkauf** hat für Wiesbaden **Herr August Koch, Langgasse 43.**

Auf Obiges höflich Bezug nehmend, halte ich **Pressnusskohlen** bestens empfohlen und liefere solche franco Haus zu **20 Mk.** per 1000 Kilo. Einzelne Probe-Centner à 1 Mk. 20 Pf.

11491 **Aug. Koch, Langgasse 43.**

Ein **Kastenkarren** zu verkaufen Hellmundstraße 37. 1200 z

Wohnungs-Anzeigen.

Gefuche:
Drei möblierte Zimmer nebst Küche für einige Monate auf bald zu miethen gesucht. Lage: Kapellenstraße, Geisberg, Neuberg, Dambachthal. Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre **B. E. 45** an die Exped. erbeten. 12014
Ein **Vier-Lagerkeller** auf sofort zu miethen gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 14, 1 St. 11963

Angebote:
Adelheidstrasse 75 2. Etage mit Balkon etc. per 1. Juli zu verm. 11974
Ecke der Adolphsallee und Adelheidstraße 18

sind von der **Bel-Etage** einige möbl. Zimmer abzul. 11883
Gleichstraße 4, Bel-Etage, sind 2 Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 10677
Gleichstraße 8, 1. St., verschiedene möbl. Zimmer z. v. 8049

Gleichstraße 29, Bel-Etage, 2 ineinander gehende Zimmer mit Balkon möbliert zu vermieten; daselbst ist auch ein einzelnes Zimmer an einen einzelnen Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten. 11766
Dotheimerstraße 15, 5th., freundliches Zimmer und Keller an eine einzelne Person zu vermieten. 11664

Ecke der Dotheimer- und Wörthstraße
in die **Bel-Etage** von 5 und 3 Zimmern mit Balkon und Keller, sowie eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon zu vermieten. 2412
Grünweg 4 ist wegzugshalber das **Gartenhaus** mit oder ohne Möbel zu vermieten. Dasselbe enthält 6 Zimmer, Küche, Keller, Balkon, Gartenbenutzung. 10863

Hirschgraben 26 ist ein möbl. Zimmer m. Kost z. verm. 8719

3 Nerostraße 3

möblierte Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 11416
Dranienstraße 6, 2 St., ein groß., möbl. Zimmer zu vm. 10895
Schwalbacherstraße 51, Bel-Et., möbl. Zimmer zu v. 11276
Stiftstraße 24, Neubau, sind bei einer älteren, alleinstehenden Wittve zwei freundliche, ineinandergehende Zimmer in einem ruhigen Hause möbliert zu vermieten.

Weilstrasse 8 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 23414
Bellritzstraße 9 eine möbl. Manjarde auf gleich zu vm. 11999
Eine schöne, große Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Speisekammer, sowie eine Wohnung von 3 großen Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Dranienstraße 18, Parterre. 3672

Eine **Frontspitz-Wohnung**, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. Launusstraße 10. 21968
Möblierte Wohnung Adelheidstraße 16. 5. 3
Elegant möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten a Nicolassstraße 19, 2. Etage. 9390

Zwei schön möblierte Zimmer ev. mit 1 Salon per Mitte April zu vermieten Kirchgasse 2a, Bel-Etage. 7397
Ein schönes, großes Zimmer möbliert zu vermieten Philippsbergstraße 31, Parterre. 10679

Gut möbliertes Zimmer mit Pension, 1 St. h., nahe dem Curpark, an eine Dame zu verm. Näh. Exped. 6784
Ein schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten Dranienstraße 2, 2 Stiegen hoch. 10907

Ein gr. möbl. Parterrezimmer zu verm. Dranienstr. 18. 6844
Ein gutmöbl. Zimmer zu verm. Frankenstraße 2, 2. St. 11063
Ein möbl. Zimmer zu verm. Louisenstraße 27, Stb., 2 St. 7434

Freundl. möbl. Zimmer zu vermieten Nerostraße 10. 11921
Ein möbliertes Zimmer zu verm. Adlerstraße 26, 2 St. 11947
Möbliertes Zimmer mit Kost billig zu vermieten kleine Schwalbacherstraße 1a, 1 St. hoch. 11869

Ein großes Zimmer zu vermieten Steingasse 27. 11758
Frontspitz-Zimmer mit Cabinet, neu, in fein. Hause und sehr schöner Lage, u. Wunsch auch Küche, billig zu vm. N. E. 11388
Eine große Manjarde zu vermieten Dranienstraße 8. 10176
Eine schöne, heizbare Manjarde an eine brave, ruhige Frau sofort abzugeben. Näh. Exped. 10591

Hotel Dasch.

Ein **Laden mit 2 Zimmern und Keller** ist per sofort zu vermieten. 23526

Rehgasse 25 ist ein **Laden** mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Grabenstraße 24, 1 St. h. 10468
Eine Lagerplätze in der Nähe der Feldstraße, an den Eisellern, zu vermieten. Näh. bei **H. Wenz.** 11203

Junge Leute erhalten Kost u. Logis Helenenstr. 15, Part. 11683
Zwei junge Leute können Kost und Logis erhalten. Näh. Zahnstraße 2, Parterre im Laden. 9549

Ein anständ. Mann erh. Schlafstelle Bellritzstraße 6, P. r. 11981
Reinl. Arbeiter erh. Logis H. Schwalbacherstraße 7, 2 St. r. 11942
Reinl. Arb. erh. Schlafstelle Adlerstraße 15, 1 St. h. r. 11677

Zwei ordentliche Arbeiter oder auch Schuhmacher können Kost und Logis erhalten **Michelsberg 1, Hinterh.** 11972
Eine freundliche Wohnung mit herrlicher Aussicht auf den Rhein in einem Schweizerhaus bei **Nieder-Walluf** zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 11732

Dr. phil. B. Thiel's Pension Mon-Repos, Frankfurterstrasse 6,

am Eingang der Parks, 5 Minuten vom Curhaus. Herrschaftlich möblierte Wohnungen resp. einzelne Zimmer mit Pension. Bäder im Hause. 7964

Ein oder zwei Schüler finden gute Pension. Näheres Rheinstraße 47. 11471



Paul Schilkowski,

Ihrmacher, Michelsberg 6,

empfeht sein Lager in **goldenen und silbernen Herren- und Damen-Uhren** in nur guter Qualität zu den billigsten Preisen unter Garantie.

Großes Lager in **Regulaturen, Schwarzwälder Wanduhren, Pariser Weckern, Zalmi- und Nickelketten** für Herren und Damen. **Reparaturen** werden gut und billig unter Garantie ausgeführt. 10265

Frau Margareth.*

Novelle von J. v. Dirlik.

I.

Brütend hängt die Julisonne über der Gegend. Kein Lüftchen weht, kein Blatt, kein Palm regt sich und der dunkle, herrliche Wald, der sich über Hängen und Höhen bis nahe an das im Thale gebettete Dorf hinzieht, steht wie gebannt. Auf dem Gehöfte des Grönbauern, das sich statlich auf der Anhöhe ausbreitet, herrscht dumpfes Schweigen, denn sämtliche Hausbewohner, mit Ausnahme der alten Magd, sind zum Leichenbegängnisse in's Dorf hinabgestiegen.

Von dorthier dringen jetzt einzelne Töne des Grabgeläutes wie gedämpfte Klagerufe herüber, und in dem öden Hause wird es lebendig. Die alte, gebeugte Magd erscheint im Thürrahmen, sinkt auf der Schwelle nieder und fährt sich wiederholt mit dem Schürzenzipfel über das von Thränen bethaute Gesicht. „O Georg!“ schluchzt sie, „so jung noch und schon so früh hinab unter den grünen Rasen.“

Wieder lauscht sie; der Glockenton verhallt und sie hält den Athem an, als könne sie die Worte des Priesters und das Gemurre der Betenden vernehmen. Aber nur ein vereinzelter Hahnenschrei, das Summen träger Fliegen und das Gezirp eines Rothkehlchens, das vor ihr auf- und niederhüpfend sein rothfarbenedes Wesichen pukt und die kohl-schwarzen Auglein neugierig auf die Trauernde richtet, unterbricht die schwüle Stille.

Drunten im Dorfe senken sie den Sohn des Hauses hinab in die kühle Gruft. Von Sippsprünge, wo er Heilung zu finden gehofft, hatte man seine Leiche herüberkommen lassen, und Jedermann zerbrach sich den Kopf, wie es möglich sei, daß ein Wischen Husten einen Niesen unter die Erde bringen könne. Wie ein Blitzstrahl, der jäh aus heiterem Himmel in einen Eichbaum fährt und ihn bis in die letzte Wurzelfaser spaltet, war es über den jungen Grönbauern gekommen, in der Blüthe seiner Jahre, in der Fülle seiner Kraft. Er war der Tradition seines Hauses gemäß und als echter Sproß eines riesenhaften Geschlechtes, dessen mannhafte Jugend sich gern mit ihrer Kraft gebrühet, Garbist gewesen und hatte im letzten Herbst das Manöver mitgemacht, von dem er verwandelt, an Leib und Seele gebrochen, heimgekehrt war. Und nun hatte er das Geheimniß seines Kummers mit in's Grab genommen.

Unter den schwarzverhüllten Gestalten der Frauen, die paarweise über den grasbewachsenen Pfad des Kirchhofes schreiten, zeichnet sich ein junges, blasses Weib aus, dessen schmales, verweintes Antlitz tiefes Seelenleid verräth. Weil sie nicht den Trauermantel trägt, wie ihn die Weiber des Dorfes bei einem Begräbniß um die Schulter legen, — ein Stück glänzenden schwarzen Wollstoffes, der lang herabfallend das harte Kirchhofsgras streift, — so fällt sie sofort als eine Fremde auf, nach der manches Auge hinschielte, denn sie fesselt durch ihr auffallend hübsches, zierliches Aeußere. Aber sie schaut nicht einmal empor und lehnt wie ein Marmorbild am Leichensteine, als der Zug stockt, weil die Vordersten der Reihe am Grabe angelangt sind. Vom Thurme dröhnen ein paar einzelne Schläge durch die Stille, wie ein dreifaches Amen zu dem Gebete des Priesters, und Alles

sinkt in lautlosem Schweigen nieder. Schwankend gleitet der mit silbergleichendem Beschlag verzierte Sarg in die Tiefe; mit dumpfem Gepolter fällt das lockere Geröll vom Rande der offenen Grube auf den eingesenkten Kasten nieder. Während die Männer mit den Striden sich zurückziehen, schwankt ein hochgewachsener junger Mann näher und starrt thränenlos, todesbleich in die Gruft hinauf, wo die Sonne ihren sahlen, zuckenden Widerschein aus dem Metallbeschlag des Sarges hervorlockt. Es ist der einzige Bruder des Verstorbenen: seine Hand zittert, als er Staub zu Staube hinabgleiten läßt, und nun füllen sich seine Augen mit Thränen.

„Schlaf wohl, Herzensbruder! Gute Nacht, Georg!“ haucht er und drückt sich seitwärts. Denn die Anderen drängen heran und bald schallt es aus der Grube herauf wie das Echo verhallenden Donneres im Gebirge.

Wieder schlagen die Glocken an; das Gefolge begibt sich in Gruppen auf den Weg zur Kirche. Nur das junge, fremde Weib schleppt sich vereinzelt weiter.

Wie ein Stern über dem Abgrund, so schwebt die ewige Lampe über dem Katafalk im Gotteshause. Gespenstig schimmert das bleiche Kreuz auf dem rothfarbigen Bahrtuche durch die Dämmerung des weihrauchdunstenden Raumes, in welchem der Ministrant die hohen, biden Wachskerzen am Altar und den Lichterkranz am Katafalk entzündet. Hinter einem der biden Pfeiler verborgen kniet das junge Weib, das schreckhaft zusammenfährt, als sich jetzt die massive Kirchthüre kreischend öffnet. Dem Priester voran schreiten zwei Chorknaben mit Weihrauchkessel und Cruzifix herein, während die schlecht berathene Orgel in Pauken anhebt, bis sich endlich die schwermüthigen, ergreifenden Töne des Requiems aus dem Chaos verschwommener Melodien herausarbeiten. Links und rechts am Altare sind für den Opfergang Zinnteller aufgestellt. In das Geräusch schlürfender, stampfender Fußtritte und rauschender Gewänder mischt sich jetzt das Klirren und Klappern der Münzen, die auf die Teller niederfallen; denn die Menge der Leidtragenden hat sich in eine lange, schwarze, bewegliche Kette verwandelt, die sich um den Altar schlingt.

Das Todtenamt ist beendet, nur der Priester weilt noch betend in der Sacrastei. Die Versammlung hat sich bis auf den letzten Mann in den „Ablen“ zum Leichenschmaus begeben. Doch nein! hinter dem breiten Pfeiler kniet noch einsam eine Beterin, den Kopf auf die gefalteten, an der Bank ausgefühlten Hände gedrückt. Unaufhörlich rieseln die heißen Thränen über ihre schmalen Wangen hinab, während ihre Gedanken weit hinweg sind, bei einer ganz anderen Todtenfeier. Im vorigen Jahre war es, da kniete sie in einer ärmlichen Kammer zu Füßen einer kleinen Leiche und rang sich in stummer Verzweiflung die Hände wund. Zu Häupten des kleinen Sarges, in dem ihr Liebstes schlummerte, brannte knisternd und flackerndes Schein verbreitend das Nachlicht. In dieser trüben unstaten Helle sah sie nichts als das wachsbleihe Gesichtchen ihres schlafenden Engels und sein verstämmeltes Händchen, das wie ein zerdrücktes Rosenblatt auf seiner zermalmten Brust ruhte. Tag und Nacht verfolgte sie das Bild ihres zermalmten Kindes — und nun taucht ein anderes Bild daneben auf, es ist die Gestalt eines robusten Mannes. Während sie fast sinnlos vor Schmerz neben ihrem todtten Kinde verweilt, hatte er sich Einlaß in ihre Kammer zu verschaffen gewußt. Plötzlich löste er sich wie ein Schatten von der Wand und trat nahe an sie heran. Mit flehender Geberde, die Hände krampfhaft verschlungen, so sinkt er an ihrer Seite nieder. Wortlos verharrten sie nebeneinander. Lange, lange vielleicht; dann unterbricht ein Stöhnen, ein unterdrückter Schmerzensschrei aus der Brust des Mannes das unheimliche Schweigen.

„Margareth, vergib! glaube an mich; ein Zufall war's, ein böser Zufall! von Schuld und bösem Willen kann keine Rede sein. Sprich ein Wort, Margareth, sonst komme ich von Sinnen.“

So schreit er auf in hellen Jammertönen und ergreift ihren Arm wie mit eiserner Klammer.

Sie verbeißt den Schmerz und erhebt sich langsam. Und dann deutet sie mit gebieterischer Hand, flammenden Auges auf die Thüre! Secundenlang hängen seine Blicke fragend an ihren Augen und was er auf ihrem Grunde liest, bricht plötzlich seinen Widerstand. Fahlen Antlitzes, die Arme schlaff herabhängend, wie ein Ablen, dem die Schwingen gelähmt sind, so nähert er sich dem Ausgang.

(Fortsetzung folgt.)

* Nachdruck verboten.

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

A superior German person desires engagement to Children in Highclass familie. Perfect English, German and French. Address expedition of this paper. 11544

Für die seitherige Erzieherin meiner Kinder, durchaus tüchtig in franz., engl. Convers. und Gram. und Musik-Unterricht, suche ich Stellung in gutem Hause. Das Fräulein würde auf Wunsch die Aufsicht im Haushalt übernehmen. Schriftl. Anfragen bitte zu richten unter **A. Z. 99** an die Expedition. 12127

Ein j. Mädchen, welches längere Zeit in einem **Colonial- und Schuhwaaren-Geschäft thätig war**, wünscht ähnliche Stelle. Näh. Walramstraße 32, 1. Etage. 12183

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weiß- und Kleidernähen, sowie im Ausbessern. Näh. Helenestraße 1, Part. I. 12266

Ein **zweites Bügelmädchen** sucht Beschäftigung in einer Wäscherei. Näh. Goldgasse 3. 11851

Eine **perfecte Büglerin** sucht noch einige Tage zu besetzen; auch wird Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen und schön u. billig besorgt. Näh. Hellmundstraße 49, Hb., 2 St. 12245

Eine **Frau sucht Monatsstelle für den ganzen Vormittag**. Näh. Exped. 11823

Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Näh. Webergasse 40, Hinterh., 3 St. h. 12149

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Driamenstr. 15, Hb. 12156

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Herrnühlgasse 5, H. 12272

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. N. Schulgasse 11, 3 Tr. 12251

Ein j., starkes Mädchen, das waschen und putzen kann, sucht noch einige Kunden. Näh. Helenestraße 22, 3 St. 12170

Eine ehrliche Person sucht Beschäftigung im Putzen. Näh. Walramstraße 10 bei Frau **Höhner**. 12169

Ein braves Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Näh. Rheinstraße 42, Hinterhaus. 12163

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder Aushilfsstelle. Näh. Walramstraße 11, Part. I. 12234

Eine **perfecte Herrschaftsköchin** sucht Stelle. Näh. Herrnühlgasse 3, 3 Stiegen hoch. 12253

Ein Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit erfahren, sucht zum 15. d. Mts. Stelle als Mädchen allein oder zweites Mädchen. Näh. große Burgstraße 17. 12037

Ein Mädchen, welches sehr gut nähen, bügeln und serviren kann, sucht passende Stellung bis zum 1. Mai. Näh. Nicolastraße 24, 1. Stock. 11913

Zwei Mädchen mit mehrjährigen Zeugnissen, welche einfach bürgerlich kochen können, zu aller häuslichen Arbeit willig sind und hier noch nicht gedient haben, suchen Stellen durch Frau **Schug**, Hochstätte 6. 9512

Ein Mädchen, welches gutbürgerl. kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 1, 3 St. 12059

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Näheres Schwalbacherstraße 5. 12022

Ein reinl., nettes, 17jähr. Mädchen mit guten Zeugnissen, welches Liebe zu Kindern hat und in allen häusl. Arbeiten gut unterrichtet, sucht Stelle d. Frau **Schug**, Hochstätte 6. 10662

Eine gesunde, sucht Stelle. Näh. Exped. 11941

Schenfamme, Näh. Exped. 11941

Ein älteres Mädchen, welches im Bügeln schon etwas erfahren ist, sucht Stelle, um das Bügeln gründlich zu erlernen. Näh. Röberstraße 25, 1 St. 12109

Ein Fräulein aus guter Familie, in allen Handarbeiten geübt, sucht bei einer einzelnen Dame oder einem älteren Ehepaare baldigst passende Stelle. Näh. Exped. 12108

Ein Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle, am liebsten als allein in einem ruhigen Haushalte. Näh. Frankfurterstraße 9, Hb., 2. Stock. 12239

Ein zuverlässiges, älteres Fräulein wünscht die Führung eines Haushaltes zu übernehmen. Gef. Offerten freundlichst erbeten unter **M. C. J. 50** an die Exped. d. Bl. 12233

Ein Mädchen, welches ein Jahr hier gedient hat, sucht passende Stelle. Näh. Kerostraße 33, Hinterhaus. 12184

Ein starkes Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sucht per 15. d. M. Stelle. Näh. Mauergasse 12, 3 St. h. 12232

Ein tüchtiges Mädchen, welches Hausarbeit versteht, sucht zum 15. April Stelle als zweites Mädchen oder für allein. Näh. Adolphstraße 3, Gartenhaus. 12213

Ein **Hausmädchen, gutempfohlen und im Besitze guter Zeugnisse**, sucht Stelle. Näheres Kapellenstraße 38. 12273

Ein junges Mädchen sucht Stelle in einer kleinen Haushaltung. Näheres Jahnstraße 17 im Hinterhaus, 3. Stock. 12265

Ein tüchtiges, sehr solides Mädchen, in Küche und Haushaltung erfahren, sucht Stelle in einem guten Hause. Näheres Rheinstraße 81, 3. Stock. 12214

Ein **Kellner** sucht Stelle in einer **Restauration**. Näh. Ludwigstraße 15. 12203

Ein **zuverlässiger, junger Mann** (früher Offiziersburche) sucht auf den 15. April Stelle als **Diener**. Näheres Steingasse 21, Hinterhaus 1 Treppe. 11920

Ein junger, verheiratheter Mann, welcher gedient hat, sucht Beschäftigung. Näh. Rheinstraße 27, Hinterh. Part. 12143

Ein will., frdl., j. Mensch sucht eine Ausländer- oder Hausburschenstelle d. Grünberg's Bur., Schulgasse 5 (Laden). 12242

Herrschaftskutscher, zuverlässig, mit den besten Zeugnissen sucht Stellung auf gleich oder später. Näh. Exped. 12195

Personen, die gesucht werden:

Verkäuferin

für ein hiesiges, feineres Galanterie- und Luxuswaarengeschäft für gleich gesucht. Solche mit Sprachkenntnissen und welche zu Hause essen und schlafen können, erhalten den Vorzug. Offerten sub **L. B. 18** an die Exped. d. Bl. erbeten. 1189.

Eine flotte Verkäuferin

sofort gesucht. Offerten an **Joseph Kappes**, Schweine- mehler in **Düsseldorf**. 12042

(Ag. 640) 48

Tailen-Arbeiterinnen

für dauernde Beschäftigung bei hohem Verdienst **gesucht**. Näheres unter **No. 638** durch **Rudolf Mosse, Mainz**.

Tüchtige Tailen-Arbeiterinnen gesucht Delaspö- strasse 2. 11594

Kleidermacherin gesucht Lammstraße 17, 3 St. h. 12230

Tüchtige Maschinen-Näherin (Wheeler & Wilson), für Weißzeug gesucht Marktstraße 6, Thoreingang. 12258

In ein Kurz-, Weiß- und Modewaaren-Geschäft wird ein **Lehrmädchen** gesucht. Näh. Exped. 9904

12139

Lehrmädchen

gegen Vergütung gesucht. **S. Hamburger**, Damenmäntel-Fabrik.

Lehrmädchen

unter günstigen Bedingungen für mein **Kurz-, Weißwaaren- und Tricotagen-Geschäft** gesucht.

Jul. Berberich, Kirchgasse 14. 12158

Lehrmädchen und Lehrlinge sucht die Blumenhandlung von **G. Renteria**, Wilhelmstraße 16. 12257

Gesucht ein Lehrmädchen in ein feineres Ladengeschäft, eine perfecte Köchin gegen hohes Salair und freie Reise nach Holland, Restaurations-, Hotel- und Kaffeehöchinnen, Hotelzimmer- und Küchenmädchen für sofort, Mädchen, welche kochen können, für allein, bessere und einfache Hausmädchen d. **Grünberg's** (früher Vinder's) B., Schulgasse 5, Laden. 12243

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie wird in eine Brod- und Feinbäckerei als Ladenmädchen gesucht. Näh. Exped. d. Bl. 12210

Mädchen in mein Posamentiergeschäft. gef. **F. E. Hubotter**. 12087

Gesucht Mädchen, die im Weißnähen erfahren sind. Näh. kleine Burgstraße 9, 2. Stock. 12179
Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Heleneustraße 16. 12041
 Ein Mädchen f. d. Bügeln erlernen Walramstr. 25, 3 St. 12093
 Gesucht zum 15. April eine junge, empfohlene Wonnafrau oder Mädchen für 6—7 Stunden tägliche Arbeit. N. E. 11896
 Bleichstraße 15a eine **Wesfräulein** auf gleich gesucht. 11759
 Eine Wesfräulein wird gesucht Faulbrunnenstraße 10. 12180
 Eine Frau wird zum Bekleiden gef. Taunusstraße 17. 12311
 Ordentliches **Laufrädchen** gesucht.

Gesucht

E. Weißgerber, große Burgstraße 5. 12023
 wird ein Mädchen zur Aushilfe für Hausarbeit vom 15. April bis 2. Mai Rheinstraße 62, II. 12130
 Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, wird zur Aushilfe gesucht Faulbrunnenstraße 8. 12114
Mädchen von 14—17 Jahren zu leichter Arbeit gesucht Weisstraße 18, Hinterhaus. 12354
 Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht Weisstraße 8, Seitenbau, Parterre. 12138
 Eine **Beisfräulein** in ein Hotel gesucht. Näh. Exped. 11822
 Gesucht sofort eine tüchtige Köchin. Näh. Exped. 11835
 Eine feinebürgerliche **Köchin**, welche die Hausarbeit mit übernimmt, wird per sofort gesucht. Näh. Adolphsallee 9, 1 Tr., Vormittags bis 11 Uhr und Nachmittags bis 5 Uhr. 12141
 Von einem Wittwer wird zur selbstständigen Führung des Haushaltes und zur Erziehung der Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren eine geeignete Persönlichkeit gesucht. Nur solche, welche im Besitze bester Empfehlungen sind, wollen sich melden. Eintritt am 1. Mai. Näh. Exped. d. Bl. 11711
 Ein Mädchen für Haus- u. Feldarbeit gef. Feldstr. 15. 10553
 Zwei einfache, anständige Zimmermädchen nach auswärts gesucht Kerorthal 33. 10394
Ein tüchtiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten geübt ist und zu Hause schlafen kann, auf sofort gesucht. Näh. Exped. 10451
 Ein braves Mädchen gesucht Faulbrunnenstraße 9. 10985
 Ein braves Mädchen gesucht Adlerstraße 34. 12027

Gesucht

ein ordentliches **Dienstmädchen**, in Küche und Haushalt erfahren, in eine Familie von zwei Personen, Dohheimerstraße 7, Parterre. Gute Zeugnisse erforderlich. 11833
 Ein junges, kräftiges Mädchen gesucht kleine Schwalbacherstraße 3. 11977
 Ein einfaches, junges Mädchen vom Lande zur Stütze in einen Laden gesucht. Näheres Expedition. 12001
Ein Dienstmädchen wird sofort gesucht von Dr. Achenbach, Mainzerstraße 46, Part. 11821
 Ein junges Mädchen gesucht Emserstraße 38, Hinterhaus. 12052
 Ein braves, gewandtes Hausmädchen wird zum 15. April gesucht Kerorthal 13. 11894
 Zum 1. Mai wird ein solides, zuverlässiges Mädchen gesucht, welches selbstständig gutbürgerlich kochen kann und einen Theil der Hausarbeit mit übernimmt. Zu melden Parkstraße 42 von 5—7 Uhr Nachmittags. 12043
 Mädchen per 15. d. Mts. gesucht Frankenstraße 18, eine Stiege hoch. 11970
Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Küchennädch., Kindermädch. u. solche als Mädchen allein durch Frau **Schug**, Hochstraße 6. 10456
 Gesucht in ein Herrschaftshaus ein Zimmermädchen, welches perfect bügeln und serviren kann und gute Zeugnisse besitzt. Näh. Albrechtstraße 27, 2 St. hoch, Vorm. von 9—12 Uhr. 12119
 Keroststraße 17 wird ein ordentl. Dienstmädchen gesucht. 12165
 Ein starkes Mädchen vom Lande gesucht bei Hausvater **Sturm**, Vereinshaus. 12148
 Ein anständiges Mädchen, welches etwas Hausarbeit versteht, gesucht Walramstraße 22, Hinterhaus. 12153
 Ein gewandtes Hausmädchen wird zum 15. April gesucht Adolphsallee 55. 12104
 Ein braves Mädchen gesucht Friedrichstraße 9, Fritsp. 12224

Ein kräftiges Mädchen für Küchenarbeit auf gleich gesucht Moritzstraße 15, Parterre rechts. 12182
 Ein Mädchen sofort gesucht Kungasse 11, 2. St. v. 12227
 Hotelzimmermädchen gef. im „Hotel Vogel“, Rheinstraße. 12156
Ein Mädchen wird gesucht große Burgstraße 8, 1. Stock. 12173

Gesucht

zum 1. Mai ein feines Stubenmädchen mit guten Zeugnissen, das etwas schneiden und frisiren kann. Näh. Exped. 12193
 Ein einfaches, tüchtiges Mädchen wird für Küche und Hausarbeit gesucht Taunusstraße 17. 12209
 Ein Mädchen wird gesucht Bahnhofstraße 11. 12188
 Ein junges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird sogleich gesucht Häfnergasse 10. 12200
 Ein in Küchen- und Hausarbeit erfahrenes, gefestetes, reinliches Mädchen gesucht große Burgstraße 7 im Laden. 12216
 Gesucht ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, in einen kleinen Haushalt Hellsandstraße 33, Parterre. 12249
 Ein Mädchen vom Lande gesucht Taunusstraße 27. 12248
Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Rheinstraße 33, 2. Etage. 12240
 Ein anständiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Näheres Taunusstraße 10, Parterre. 12215
 Gesucht wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen Wörthstraße 1, I. 12256

Offene Stellen.

stets in grosser Auswahl, alle Branchen bringt der wöchentlich 3mal erscheinende Deutsche Central-Stellen-Anzeiger in Esslingen. Probe-Nr. gratis. Aufhebung offener Stellen jeder Art kostenfrei.

(Stg. 312/8.) 43

Schlosser gesucht. N. Schneiderhöhn, Biebrich a. Rh. 12081
 Tüchtige **Bauschreiner** gesucht Karlstraße 30. 11990
 Ein **Schreiner** zum Aufpoliren von Möbeln gesucht Kirchgasse 9. 12262
 Ein tüchtiger **Tapeziergehülfe** auf dauernde Arbeit sofort gesucht Taunusstraße 43. 11775
 Ein **Tapeziergehülfe** (Möbelarbeiter) kann dauernde Stelle erhalten bei Hh. Bessier, Taunusstraße 32. 11958
 Einen **Gartenarbeiter** s. Gärtner Brandau, Grubweg. 12241
 Ein **Schuhmacher** für Reparaturen gesucht Wilhelmstraße 42a im Schuhgeschäft. 12212

Für Schneider!

Tüchtige Rod- und Hosen-Arbeiter gesucht bei **Gebrüder Süß.**

Für Schneider.

Ich suche die tüchtigsten, leistungsfähigsten Arbeiter auf Röcke, Hosen und Westen, sowie Tagsschneider. Bezahle folgende Preise für nur meine Arbeit:

Preis-Tarif.	
Frad	Mt. 18.—
Gehrock	" 16.—
Jaquet	" 13.50
Saco	" 12.—
Ueberzieher	" 14.—
Hosen	" 3.70
Weste	" 3.40
Tagsschneider	" 25.—

J. Franziska,

Wilhelmstraße 16, Wiesbaden. 12044
 Ein tücht. **Westenmacher** wird gesucht Taunusstr. 25. 12084
Gute Arbeiter gesucht bei Schneidermeister **Carl Walter I.**, kleine Schwalbacherstraße 7. 12124
Rodarbeiter, tüchtiger, gesucht Taunusstraße 8. 12231
 12140

Lehrling

gegen Vergütung gesucht. **S. Hamburger,** Damenmäntel-Fabrik.

Ein **Wochenschneider** gesucht Schwalbacherstraße 39. 12208

Buchhandlungs-Lehrling.

Wir suchen einen mit guter Vorbildung und gerüsteten jungen Mann aus anständiger Familie als Lehrling.

Jurany & Hensel.
(C. Hensel.) 129

Bildhauer-Lehrling gesucht Dranienstraße 23. 11765

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht von der Eisenwaren-Handlung **Hch. Adolf Weygandt**, Ecke der Beber- und Saalgasse. 3981

In meinem Eisenwaren-Geschäfte ist für einen braven, jungen Mann mit guten Schulkenntnissen eine **Lehrlingsstelle** offen.
Wilh. Weygandt, Langgasse 30. 7278

Zu ein hiesiges Engros- und Exportgeschäft wird sofort oder zu Ostern ein **Lehrling** unter den günstigsten Bedingungen gesucht. **N. C.** 6189

Ein **braver Junge**, der das **Schreinergeschäft** erlernen will, unter günstigen Bedingungen gesucht **Welltrigstraße 9.** 12000

Ein **Lehrling** zur Erlernung der **Metall-Dreherei** sucht **H. Dreyfurst**, Adlerstraße 63. 11614

Glaserlehrling gesucht bei **Wilh. Maurer jun.**, Friedrichstraße 19. 12205

Suche in mein **Kohlengeschäft** einen **Lehrling** mit guter Schulbildung. **August Koch**, Langgasse 43. 12202

Ein **braver Junge** kann das **Tapezire-Geschäft** erlernen bei **W. Egenolf**, gr. Burgstraße 8. 11722

Lehrling sucht **Fr. Bodenbach**, Tapezire, Kirchgasse 18. 12146

Ein **braver Junge** kann das **Tapezire-Geschäft** erlernen **Krossstraße 23.** 12260

Tapezire-Lehrling gef. im **Möbelmagazin Taunusstr. 43.** 12191

Lehrling verlangt **B. Wielisch**, Friseur, Faulbrstr. 11563

Schuhmacher-Lehrling gesucht **Rehgergasse 27, 3 St.** 8460

Ein **braver Junge** kann das **Schneidergeschäft** erl. **Kirchgasse 38.** 10707

Ein **braver Junge** kann in die **Lehre** treten bei **Schneidermeister Carl Walter I.**, H. Schwalbacherstraße 7. 12125

Ein **Gärtnerlehrling** gesucht bei **Gärtner Köhrig**, Blatterstraße 82. 9193

Ein **Lehrling** gesucht bei **Bäcker Minor**, Bahnhofstraße 18. 10123

Ein **braver, starker Junge** kann die **Bäckerei** erlernen **Faulbrunnenstraße 10.** 12181

Ein **braver Junge** kann die **Bäckerei** erlernen bei **Carl Füll**, Kirchgasse 9. 12261

Ein **jung. Mann** als **Kupferputzer** gef. **Theaterplatz 1.** 11621

Ein **kräftiger, gut empfohlener Austräger** gesucht **Wilhelmstraße 10, Buchhandlung.** 12062

Ein **Diener**, welcher zugleich ein **Pferd** verpflegen kann, zum **26. April** gesucht **Adolphstraße 3, 1 Tr.** 11907

Suche in mein **Mineralwasser-Geschäft** einen **Mann**, der selbstständig an der **Maschine** arbeiten kann. **Karl Petry**, Hirschgarten 23. 11955

Einige Arbeiter finden **Beschäftigung** auf der **„Steinmühle“.** 11814

Ein **Bursche** von **14—17 Jahren**, der zu Hause schlafen kann, für **leichte Arbeit** gesucht **Geisbergstraße 16, 1 St.** 12102

Ein **junger, kräftiger Hausbursche** sucht **Hch. Adolf Weygandt**, Ecke der Beber- und Saalgasse. 11890

Ein **junger, kräftiger Hausbursche** vom **Lande** gesucht **Häusergasse 10.** 12116

Hausbursche, **zuverlässiger**, gesucht **Marktstraße 26, Hth.** 12228

Ein **ehrl. fleißiger Junge** als **Hausbursche** gesucht **Marktstraße 23.** 12188

Ein **Schweizer** gesucht **Morikstraße 30.** 11932

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 11. April.

Geboren: Am 7. April, dem **Debmüller Stephan Gärtner** e. S., **N. Emil Anton.** — Am 4. April, e. **Uebel. S., N. Carl.** — Am 6. April, dem **Schlossergehilfen Carl Bird** e. U., **N. Alma Margarethe Caroline Catharine.** — Am 8. April, e. **Uebel. L., N. Margarethe.** — Am 2. April, dem **Möbelfhändler und Commissionär Carl Ney** e. L., **N. Frieda Eugenie Dina.**

Verheiratet: Am 9. April, der **Tapeziergehilfe Peter August Degenhard** von **Heimbach** im **Untertaunuskreise**, wohnh. dahier, und **Margarethe Brand** von **Höchst a. M.**, bisher dahier wohnh. — Am 9. April, der **Glasergehilfe Otto Albert Meckert** von **Merxburg**, wohnh. dahier, und **Eleonore Luise** Had von hier, bisher dahier wohnh. — Am 9. April, der **Dachbedergehilfe Philipp David Ludwig** von **Niehlen**, **Kreises St. Goarshausen**, wohnh. dahier, und **Philippine Margarethe Catharine Drummer** von **Neuhof** im **Untertaunuskreise**, bisher dahier wohnh. — Am 9. April, der **Tagelöhner Philipp David Carl Fuhr** von **Ramstedt** im **Untertaunuskreise**, wohnh. dahier, und **Susanne Marie Caroline Friederike Hübiner** von **Braubach**, **Kreises St. Goarshausen**, bisher dahier wohnh. — Am 9. April, der **Baugerhilfe Johann Höfel** von **Castel bei Mainz**, wohnh. dahier, und **Margarethe Löffelholz** von **Castel**, bisher zu **Mainz** wohnh.

Gestorben: Am 9. April, **Georg S.** des **Käfers Georg Faust**, alt 1 J. 2 M. 4 T. — Am 10. April, **Eva**, geb. **Kohadi**, Ehefrau des **Tagelöhners August Bärmwolf**, alt 47 J. 2 M. 3 T. — Am 10. April, der **unberecht. Fülller Albert Weber** von **Brünnigshausen**, **Kreises Altena**, alt 23 J. 9 M. 24 T.

12. April.

Geboren: Am 9. April, dem **Tagelöhner Jacob Mehl** e. L., **N. Elisabeth Wilhelmine.** — Am 5. April, dem **Holzbildhauergehilfen Jacob Dumm** e. S., **N. Moio Jacob.** — Am 4. April, dem **Landwirth Christian Gramer** e. S. — Am 6. April, dem **Schlosser und Wirth Philipp Friedrich May** e. S., **N. Friedrich Wilhelm.**

Verheiratet: Am 12. April, der **Architect Hermann Paul Georg Adolf Herrmann** von **Ems** im **Unterlohnkreise**, wohnh. zu **M.-Gladbach**, und **Auguste Babette Johanna**, genannt **Mathilde Moog**, von hier, bisher dahier wohnh. — Am 12. April, der **Kabritant Christian Ludwig Philipp König** von hier, wohnh. dahier, und **Adolfine Margarethe Caroline Pfaff** von hier, bisher dahier wohnh. — Am 12. April, der **Königl. Regierungs-Baumeister Peter Eduard Schugt** von **Frankfurt a. M.**, wohnh. dajelbst, und **Helene Elisabeth Rühl** von hier, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 10. April, der **unberecht. Candidat des höheren Schulamts Franz Joseph Wilhelm Franke**, alt 25 J. 11 M. 23 T. — Am 11. April, **Marie**, geb. **Scheurer**, Witwe des **Posamentirers Heinrich Seyfried**, alt 50 J. 11 M. — Am 11. April, die **unverehel. Privatier Marie Brügelmann**, alt 43 J. 1 M. 22 T. — Am 11. April, der **Königl. Oberst z. D. Emil Otto von Pawelsz**, alt 62 J. 11 T.

Königliches Standesamt.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge (Michelsberg).

Freitag den 15. und **Sonntag** den 16. April: **Befachfest** Vorabend 6 1/2 Uhr, **Befachfest** Morgen 8 1/2 Uhr, **Befachfest** Morgen **Predigt** 9 1/2 Uhr, **Befachfest** Nachmittag 3 Uhr, **Befachfest** Abend (Freitag) 6 1/2 Uhr, **Befachfest** Ausgang 7 Uhr, 40 Min., **Wochentage** Morgen 6 1/2 Uhr, **Wochentage** Nachmittag 6 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde (Friedrichstraße 25).

Gottesdienst: **Feiertage** Vorabend 6 1/2 Uhr, **Feiertage** Morgens 7 1/2 Uhr, **Feiertage** Nachmittags 3 Uhr, **Feiertage** Abends 7 Uhr 40 Min., **Wochentage** Morgens 6 Uhr, **Wochentage** Nachmittags 6 Uhr, **Wochentage** Abends 7 Uhr 40 Min.

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Heute **Donnerstag:** „Der schwarze Schleier“.

Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: **Concert.**

Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). **Geöffnet** Täglich von 8—6 Uhr.

Die Bibliothek des Alterthums-Vereins ist **Montags** und **Donnerstags** von 11—12 und **Freitags** von 2—4 Uhr **geöffnet.**

Architectur-Ausstellung (Friedrichstr. 5, nächst dem Museum). **Geöffnet:** Täglich von Morgens bis Abends. **Eintritt frei.**

Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist **ununterbrochen** **geöffnet.**

Kaiserl. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 8 und **Mittelpavillon** der neuen Colonnade). **Geöffnet** von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). **Küster** wohnt in der **Kirche.**

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). **Küster** wohnt nebenan.

Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). **Den ganzen Tag** **geöffnet.**

Synagoge (Michelsberg). **Wochentage** Morgens 7 und **Nachmittags** 5 Uhr. **Synagogen-Diener** wohnt nebenan.

Synagoge (Friedrichstrasse 25). **Wochentage** Morgens 6 1/2 Uhr, **Nachmittags** 5 1/2 Uhr. **Synagogen-Diener** wohnt nebenan.

Orthodoxe Kapelle. **Geöffnet** täglich, von Morgens bis 11 Uhr. **Eintritt** der **Dämmerung** in **Castellen** wohnt nebenan.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. ad-Blatt vom 13. April 1887.)

Adler: Nieberdeng, Prof. Dr. m. Fr., Würzburg. Burkardt, Oberarzt m. Fr., Bonn. Nehemias, Hamburg. Clauss, Frl., Hamburg. Schmöle, m. Fam., Iserlohn. Christopher, Direct., N.-Selters. Moritz, Kfm., Berlin. Sandecker, Kfm., Nürnberg. v. Holtzendorff Prof., München. Grommes Rechtsanw., Köln. Suber, 2 Hrn., Kaiserslautern. Trost, Frl., Kaiserslautern. Szauer, Kfm., Oedenburg. Alfken, Lieut., Osnabrück. Menke, Kfm. m. Fr., Hamburg.

Allesaal: Siepkohouwing, m. Fr., Holland. Büren: v. Sydow, Osnabrück. Berlin. v. d. Groeben, Lieut., Königsberg.

Belle vue: Heiden-Heimer, Fr. m. Kind u. Bed., Mainz. Flechsey, Prof., Leipzig.

Zwei Böcke: Hochradel, Kfm., Berlin. Hofmann, Dr. med. m. Fr., Zwickau.

Central-Hotel: Troberg, Kfm., Pforzheim. v. Lynker, Darmstadt. Oeberg, Amtsricht. m. Fr., Idstein.

Cölnischer Hof: Keller, Wittenberg. v. Massow, Coblenz. Edler v. Graeve, Bittmt., Neuhaus.

Hotel Dahlheim: Bayer, Coblenz.

Einhorn: Selle, Kfm., Berlin. Duque, Kfm., Biebrich. Ost. Rent., Petersburg. Glas, m. Fr., Wetzlar. Schlinger, m. Fr., Frankfurt. Müller, Dr., München. Martineau, London. Spies, Kfm., Kreuznach. Seib, Kfm., Diez. Burkhard, Kfm. m. Fr., Beyersthorn. Thome, Chemiker Dr., Wien.

Eisenbahn-Hotel: Spahn, Kfm., Seligenstadt. Fink, m. Fr., Aumenu. Mayer, Kfm., Berlin.

Engel: Wigand, m. Fr., Leipzig. Lyholm, Consul m. Fr., Drontheim.

Englischer Hof: Heese, Rittergutspäch., Canena. Heese, Stud., Canena. Hofmann, Mainz. Hofmann, Frl., London. Kreitz, Direct., Köln. Künzel, Direct., Köln.

Zum Erbprinzen: Arendt, Darmstadt. Luttermann, Darmstadt. Hill, Wallmerod. Curik, Wien.

Europäischer Hof: Gradewitz, Bank-Dir., Cottbus. Gradewitz, Fr., Cottbus. Ohrtmann, Sanitätsrath Dr., Berlin. Fränkel, Kfm., Berlin. Fränkel, Fr. m. Begl., Berlin.

Grüner Wald: Heunisch, Kfm., Altwasser. Gerstorf, Kfm., Köln.

Vier Jahreszeiten: Roth, m. Fam., Chemnitz. Frhr v. Stetten, Heidelberg. Brehmer, Dr. m. Fr., Görbersdorf. Brunow, Baron, B.-Baden. Landsberg, m. Fr., Detroit. Müller, Dr. med. m. Fr., Coblenz.

Kaiserbad: Benpe, Fr., Amsterdam. v. Genuis, Fr., Amsterdam. Lambert, Stud. jur., England.

Nassauer Hof: Baron v. Koiff, Offizier, Berlin. Bierbach, Cand. med., Heidelberg. Peters, Eupen. Schöller, Comm.-Rath, Düren. v. Liebig, Baron m. Fam., Reichenberg.

Steger, Fr. m. Fam., Frankfurt. v. Hahn, Berlin. Lauer, Fr. m. Sohn u. Begl., Mannheim.

Milner, London. Lewinsohn, m. Fr., Berlin. Micheli, Berlin.

Villa Nassau: v. Schweinitz, General u. deutsch. Botschafter m. Bd., Petersburg.

Nonnenhof: Roscher, Kfm. m. T., Bietigheim. Kuhlmei, Dr. med., Ketzlin. Joester, Dr. med., Elberfeld. v. Zetwitz, Offizier, Breslau. Berwind, Prof. Dr., Erbach. Kenterbury, Rent. m. Fr., London. Abotie, Rent. m. Fam., Lyon. Wagekoff, Rent. m. S., Petersburg. Marburg, Kfm. m. S., Frankfurt. Kaufmann, Kfm., Mannheim.

Roscher, Dr. med., Berlin. Viebig, Chemiker, Gerau. v. Schnatter, Capitän z. See, Kiel. Schultze, Hachenburg. Moreau, Kfm., Cubach. Weimar, Kfm. m. Fr., Ems. Meinhart, Hotelbes. m. Fr., Heidelberg.

Leopold, Kfm., Nürnberg. Rosenberg, Kfm., Berlin.

Hotel du Nord: v. Borcke, Bonn. Stephau, Dr., Kassel. Roesicke, m. Fam. u. Bd., Berlin. Lehmann, Offenbach. Brieger, Prof., Berlin.

Pfälzer Hof: Achenbach, Kfm., Siegen. Müller, Lehrer, Königstein. Ruckes, Lehrer, Braubach.

Dr. Pagenstecher's Augenklinik: Müller, Frankfurt. Rosenheim, Berlin.

Hotel Quellenhof: Hausotter, Secrät., Höchst.

Rhein-Hotel: Haas, Rent. m. Fam., Havre. Reinhardt, Kfm., London. Manaka, Stud., Tokio. Werner, Brauereib. m. Fr., Coburg. Petrick, Kfm. m. Fr., London. Adams, Fr. m. Tocht., Clifton. Brewer, Capitän m. Fr., London. Meissner, Stud., Heidelberg. Köhler, Stud., Heidelberg. Köhler, Bonn. v. Besser, Lieut., Metz. Eberhardt, Dr., Düsseldorf. v. Dewitz, Offizier, Coblenz. Hintze, Kfm. m. Fr., Hamburg. Heckel, Mannheim. Batz, Schriftsteller m. Fr., Mainz. Falk-Truchsess von und zu Wetzhausen, Lieut., Coblenz. v. Behr-Pinnow, Ref., Greifswald.

Römerbad: Scheibe, m. Fr., Gera. v. Wirsing, Fr., Blasewitz. v. Wirsing, Freifrl., Cannstadt.

Rose: Lewis, m. Fr., South Wales. Geringros, m. Fr., Nürnberg. Vorster, Darmstadt. Vorster, m. Fr., Köln.

Weisses Ross: Sack, Fr. Rath, Goslar. Hardt, Offiz. a. D., Krotoschin.

Schützenhof: Heinrich, Ref., Naumburg. Bergner, Apothekenbes., Luckenwalde. Scriba, Frl., Offenbach.

Weisser Schwan: Stormbom, m. Fr., Finnland. Hedmann, Apoth., Stockholm. Hedmann, Frl., Stockholm. Haslund, Oberarzt, Copenhagen.

Sonnenberg: Streuer, Fr., Berlin. Streuer, Berlin. Eschmann, Zürich.

Spiegel: Phockau, Stud. m. Fr., England. Welker, Köln.

Stern: Löwenstein, Kfm., Osnabrück.

Taunus-Hotel: Saarburg, Stabs-A. Dr., Freiburg. Frhr. v. d. Goltz, Ldr., Westerburg. Hagedorn, Lieut., Strassburg. Weber, Dr. jur. m. Fr., San-Remo. Frhr. v. Eschwege, Port.-F., Metz. Becker, Port.-Führer, Metz. Stobbe, Geh. Hofr. Pr. Dr., Leipzig. Frhr. v. Egloffstein, Wetzhausen. Frhr. v. Truchsess, Wetzhausen. Fraser, Frl., London. Caprano, Kfm. m. Fr., Breslau. Gläker, Frankfurt. Schüssely, Rent. m. Fr., Karlsruhe. Beyer, m. Fr., Coblenz. Thomas, Kfm., Radesheim. Schwenten, Chem., Müncheu. Vogt Kfm., Essen. Schenck, Assessor, Altenburg. Appelgren, Dr. med. m. Fr., Schweden. Schaeegans, m. Schw., Kreuznach. Niemeier, Gymn.-L. Dr. m. Schw., Potsdam.

Rode, Kfm., Columbien. v. Pauer, Bar. m. Bed., London. Fitz, Esq., London.

Hotel Trinthammer: Herrmann, Kfm., Gladbach. Mitter, Fabrikb., Berlin.

Hotel Victoria: Herz, Rent. m. Fam., Berlin. Flinker, Maler, Düsseldorf. Beck, Copenhagen. Nuyken, Rg.-Baum. m. Fr., Biebrich. Hoffmann, Reg.-Baum., Frankfurt. Lehr, Dr. m. Fr., Frankfurt. Zschirt, m. Fr., Köln. Schwarzkopf, m. Fr., Köln. Baumann, Köln. Barzen, Köln. Prüssmann, Köln. Körner, Köln. Scheidtweiler, Köln. Menzel, Köln. Bohnstedt, Köln. Wäthmann, Köln.

Hotel Vogel: Müller, Post-Insp., Frankfurt. Zebert, Kfm., Aachen. Höckner, Söden. Hermann, Stud., Basel.

Hotel Weiss: Schur, Frl., Berlin. Rentlinger, Rent., Frankfurt.

Privat-Hotel Wenz: Ege, Gymn.-Lehr., Schalka. Markgraf, Hauptm., Colberg.

Hotel Weyers: Schuster, Kfm. m. Fr., Hamburg.

Im Privat-Hausern: Villa Anna: Kennert, Fr., Riga. Sigrist, Fr., Riga.

Pension Internationale: Naboe, Fr. m. Tcht., Petersburg. Hotel u. Pension Quisisana: Mattern Fr., Berlin. Reventlow, Fr. Gräfin, Holstein. Reventlow, Comtesse, Holstein. v. Gernes, Frl., Esthland. Lewinsohn, Frl., Berlin.

Armen-Augenhellanstalt: Kaffei, Anna, Weinähr. May, Adolph, Dien. Müller, Christiane, Schaumburg. Scheuer, Anna, Odenheim. Helwig, Carl, Weissenfels. Corell, Carl, Bacharach. Kranz, Bernhard, Johannsberg. Pfennig, Louise, Mündersbach.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 1887. 12. April, 7 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abends, Tägliches Mittel. Rows include Barometer* (Millimeter), Thermometer (Celsius), Luftspannung (Millimeter), Relative Feuchtigkeit (Proc.), Windrichtung u. Windstärke, Allgemeine Himmelsansicht, Regenhöhe (Millimeter).

Marktberichte.

Frankfurt, 12. April. (Viehmarkt.) Nach der 'Frankf. Zeitung'. Der heutige Markt war mit 282 Ochsen, 6 Bullen, 263 Rüben, 269 Schafen und 182 Kälbern, 72 Hammeln und 347 Schweinen befahren. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qual. per 100 Pfund Schlachtgewicht 58-60 M., 2. Qual. 52-54 M., Bullen 1. Qual. 42-43 M., 2. Qual. 34-36 M., Rübe, Stiere und Rinder 1. Qual. 52-54 M., 2. Qual. 44-48 M., Kälber 1. Qual. pro ein Pfund Schlachtgewicht 50 bis 55 Pf., 2. Qual. 45-50 Pf., Hammel 1. Qual. 50-52 Pf., 2. Qual. 44-48 Pf., Schweine, inländische 1. Qual. 52-53 Pf., 2. Qual. 50-51 Pf.

Frankfurter Course vom 12. April 1887.

Table with 2 columns: Gold, Wechsel. Rows include Soll. Silbergeld 167 Km. 50 Pf., Dutaten 9 59, 20 Frck.-Stücke 16 13, Sovereigns 20 35, Imperiales 16 70, Dollars in Gold 4 20, Amsterdam 168.65-70 1/2, London 20.37 1/2, Paris 80.55-50-55 1/2, Wien 160 1/2, Frankfurter Bank-Discanto 4 1/2, Reichsbank-Discanto 4 1/2.